An einen Haushalt
Verlagspostamt 6410 Telfs · Zugestellt durch post.at
REGMED 01A022879

AUSGABE 244 / 2./3.3.2017

wir sind TELFS

TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS

Park & Ride-Anlage wird endlich umgesetzt

PARKHAUS AM BAHNHOF ENTSTEHT INNERHALB VON ZWEI JAHREN

Die Park & Ride-Anlage wird westlich des Bahnhofsgebäudes gebaut. *Visualisierung: ÖBB/ Stoll-Wagner*

Endlich ist der Startschuss für den Bau der großzügigen Park & Ride-Anlage am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen gefallen: Im Februar wurden die Pläne für das dreistöckige Parkdeck vorgestellt. Das Projekt soll innerhalb der nächsten zwei Jahre verwirklicht werden.

„Mit der neuen Park & Ride-Anlage haben wir ein weiteres Projekt auf Schiene gebracht, das unseren Bürgerinnen und Bürgern das Leben erleichtert. Und es ist auch ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Umweltfreundlichkeit und Energiebewusstsein“, unterstrich der Telfer Bürgermeister Christian Härting die Wichtigkeit der für Bahnpendler vorgesehenen Anlage. Das imposante Bauwerk neben dem Bahnhof wird von den ÖBB mit den Regionsgemeinden und dem Land Tirol errichtet. Der Pfaffenhofener Bürgermeister Andreas Schmid betonte, dass man damit auch die unhaltbare Verkehrssituation um den Bahnhof in den Griff bekommen werde. Sehr zufrieden über den nach jahrelangen Verhandlungen hergestellten Konsens äußerten sich auch LR Mag. Ingrid Felipe und der Geschäftsführer der ÖBB-Immobilien GmbH Erich Pirkl.

Bgm. Christian Härting, LR Mag. Ingrid Felipe, Bgm. Andreas Schmid und ÖBB-Immobilien-Chef Erich Pirkl (v.l.). bei der Projektpräsentation. *Fotos: Dietrich*

Die Ortschefs Hermann Föger (Obsteig), Michael Kluibenschädl (Mötz), Christian Härting (Telfs), Dipl.-Päd. Andreas Schmid (Pfaffenhofen), Brigitte Praxmarer (Flaurling), Dr. Franz Dengg (Mieming) und Klaus Stocker (Wildermieming).

Das Parkdeck wird rund fünf Millionen Euro kosten, von denen 1,2 Millionen die Regionsgemeinden übernehmen. (650.000 Euro davon schießt das Land zu.)

Die Anlage wird 295 PKW-Stellplätze, 80 überdachte Fahrrad- und 20 Moped-Abstellplätze enthalten. Die Instandhaltung des Objekts ist Sache der Gemeinden, weshalb eine Parkgebühr vorgesehen ist. Dazu Bgm. Christian Härting: „Bedauerlich ist, dass sich Rietz als einzige Gemeinde der Region nicht an diesem zukunftsweisenden Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Dadurch sind wir gezwungen, zwei verschiedene Tarife einzuführen. Das ist weder für uns noch für die Nutzer angenehm.“

Bei den PWK-Gebühren für Bürger der beteiligten Gemeinden denkt man einen Euro pro Tag, fünf in der Woche, 20 im Monat und 200 Euro im Jahr. Hier müssen aber noch genauere Kalkulationen angestellt werden. Die am Projekt beteiligten Gemeinden sind Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flaurling, Wildermieming, Mieming, Obsteig, Mötz und Stams.

Die Detailplanung soll im Herbst 2017 fertig sein. Die Inbetriebnahme ist für Frühjahr 2019 vorgesehen.

Sauberes Telfs am 1. April - kein Scherz!

Zur Aktion Sauberes Telfs laden Marktgemeinde und Bergwacht heuer genau am 1. April. Alles läuft wie gehabt. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Sportzentrum. Im Lauf des Vormittags gibt es eine kleine Jause. Unser Bild stammt aus dem Vorjahr. Foto: Dietrich

Fahrpläne zum Herausnehmen

Zum Herausnehmen sind in der Mitte dieser Telfer Blatt-Ausgabe die überarbeiteten Fahrpläne für die Linien 1 und 3 sowie die Salzstraßen-Buslinie (Linie 2) beigeheftet. Bgm. Christian Härting nimmt in seiner Kolumne dazu Stellung - ***Seite 3.***

Schnitzeljagd-Info liegt bei

Eine große Oster-Schnitzeljagd für Kinder veranstalten die Telfer Kaufleute in der Zeit vom 10. bis 18. April. Wer bei mindestens 14 Teilnahmebetrieben ein Spiel oder ein Rätsel löst, erhält jeweils einen Stempel. Mit 14 Stempeln kann man sich bei „Frechdax“ im Inntalcenter ein Geschenk abholen. Erwachsene, die den Coupon ausfüllen, können einen Einkaufsgutschein im Wert von 300 Euro gewinnen. Siehe die Beilage in diesem „Telfer Blatt“.

SICHERHEIT GEHT VOR

Anlässlich einer erneuten Anfrage im Gemeinderat in Sachen Bettelverbot darf ich die rechtliche Situation wie folgt darstellen: Aggressives und gewerbsmäßiges Betteln ist gemäß den Bestimmungen des Tiroler Landespolizeigesetzes verboten; stilles Betteln ist jedoch grundsätzlich erlaubt. Es besteht allerdings die Möglichkeit, ein sektorales Bettelverbot auch gegen stilles Betteln mittels Verordnung für bestimmte Örtlichkeiten temporär zu erlassen. Grobe Missstände, die das rechtfertigen, sind jedoch derzeit weder dem Gemeindeamt noch der Polizeiinspektion Telfs bekannt. Außerdem können Bettler im Bereich von Gehwegen nach der Straßenverkehrsordnung bestraft werden, wenn die sichere Benützung des Gehsteiges gefährdet ist. Wichtig ist: Bei der Sicherheit, wenn es um die körperliche Integrität geht, sind wir streng und arbeiten mit den Behörden - speziell der Polizeiinspektion - eng zusammen. Falls es nötig ist, setzen wir entsprechende Schritte im Rahmen der Gesetze.

Ihr Gemeindeamtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

Auf Wunsch von Eltern wurde im KiKo eine weitere ganztägige Gruppe eingerichtet

MEHR NACHMITTAGSBETREUUNG

Weiter ausgebaut wurde die ganztägige Betreuung am neuen Kinderkompetenzzentrum KiKo. Seit Jänner gibt es dort eine zusätzliche Nachmittagsgruppe.

Weil sich im Lauf des Kindergartenjahres weitere Eltern für eine Ausdehnung der Betreuungszeiten interessierten, hat die Marktgemeinde Telfs rasch reagiert. Es wurde zu den bereits bestehenden Nachmittagsgruppen des Kindergartens und der Kindergruppe eine zusätzliche Gruppe eingerichtet, in der Kinder bis 16 Uhr betreut werden. „Ich erachte es als Pflicht einer ganztägigen Einrichtung, allen interessierten Eltern diese Möglichkeit anzubieten“, betont KiKo-Leiterin und Kindergartenkoordinatorin Faistenauer.

Bewegung wird in den Telfer Kindergärten groß geschrieben. *Foto: KiKo*

Das Kiko verfolgt - wie alle anderen Telfer Kindergärten - ein durchdachtes pädagogisches Konzept. Immer wieder interessieren sich Vertreter von Gemeinden, pädagogischen Einrichtungen sowie Ausbildungs- und Forschungsstätten dafür - **s. Seite 9.**

Marktgemeinde bemüht sich um freundliche und kompetente Beratung bei Kundenanliegen

NEUE GESICHTER AM INFORMATIONSSCHALTER

Neue Gesichter prägen das Aushängeschild der Marktgemeinde Telfs, den Informationsschalter im Gemeindeamt (2. Stock).

Viktoria Pöschl, Heidemarie Falbesoner, Priska Stockmeyer und Lehrling Miriam Gabl stehen für den Erstkontakt bereit. „Wir wollen allen Kunden freundlich und professionell begegnen“, unterstreicht RL Sabine Hofer.

Am Empfang ergeben sich sowohl persönlich, telefonisch und per Mail täglich viele Kontakte. Die engagierten Mitarbeiterinnen bemühen sich, zu helfen und bei Bedarf an die richtige Stelle weiter zu vermitteln.

Zu erreichen sind die Mitarbeiterinnen unter der allgemeinen Mailadresse info@telfs.gv.at (Tel. 05262-6691).

Viktoria Pöschl, Priska Stockmeyer und Heidemarie Falbesoner (v.l.). *Foto: Dietrich*

Stefanie Hilber ist bekanntlich schon länger im Empfangsbereich (Backoffice) tätig. Die Aufgaben der Mitarbeiterinnen reichen vom Protokollwesen über Posteinlauf und -verteilung bis hin zu Assistenztätigkeiten für den Bürgermeister und den Gemeindeamtsleiter.

PRÜFUNG ABSOLVIERT

Die Befähigungsprüfung zum Bauträger erfolgreich absolviert hat Ing. Kurt Haid (Bild), der hochbautechnische Sachverständige im Bauamt der Marktgemeinde Telfs.

Ing. Haid kann nun mit dieser zusätzlichen Fachausbildung noch umfassender im Interesse der Telfer Bevölkerung arbeiten.

Fortbildung wird bei der Marktgemeinde großgeschrieben. „Wir kümmern uns im Auftrag des Gemeinderates und unseres

Bürgermeister Christian Härting intensiv darum, dass wir in allen Bereichen immer auf dem Laufenden und nach Möglichkeit ein bisschen voraus sind“, betont Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer. *Foto: Dietrich*

MOBILE JUGENDARBEIT

In die mobile Jugendarbeit der Marktgemeinde wechseln Jugendkoordinator Florian Minatti und Sylvia Valle (Bild). Sie sind im Rahmen

dieser Aufgabe jeweils 25 Wochenstunden in Telfs unterwegs. Der bisher hier eingesetzte David Köhle geht zur Gänze in die offene Jugendarbeit, wird also in den Telfer Jugendzentren tätig sein.

Die Koordination der gesamten Jugendarbeit obliegt weiterhin Florian Minatti. Zu finden sind die mobilen Jugendarbeiter in der Anlaufstelle Kirchstraße 4 (Montag 17:30 bis 20 Uhr Uhr) und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. *Foto: Dietrich*

„Strafzahlung“ für unentschuldigtes Fernbleiben von Sitzungen musste nie verhängt werden

ANWESENHEIT DURCHWEGS ÜBER 75 PROZENT

Name	Gesamt			
	ges.	anw.	abw.	%
VBgm. Walch Christoph	42	41	1	98
Bgm. Härting Christian	36	35	1	97
GV HR Federspiel Josef	37	35	2	95
GV Schaller Silvia	47	44	3	94
GR Schuchter Klaus	28	26	2	93
GR Tekcan Güven	13	12	1	92
GV Ebenbichler Michael	33	30	3	91
GR Pfanzelt Georg	33	30	3	91
VBgm. Dr. Hagele Cornelia	43	39	4	91
GV Mader Angelika	32	29	3	91
GV Schatz Alexander	42	38	4	90
GR Simmerle Michaela	20	18	2	90
GR Plangger Maria	25	22	3	88
GR Gasser Wolfgang	15	13	2	87
GR Wille Oliver	27	23	4	85
GR Braun Theresa	30	25	5	83
GR Klieber Herbert	9	7	2	78
GR Köll Sepp	9	7	2	78
GR Derflinger Viz	13	10	3	77
GR Lung Simon	24	18	6	75
GR Mag.iur. Tanzer Norbert	16	12	4	75

Ein positives Ergebnis erbrachte die jüngste Anwesenheitsstatistik der Telfer Gemeinderäte bei den Sitzungen der Gremien. „Alle lagen über 75 Prozent“ berichtete Bgm. Christian Härting (WFT) erfreut im Ortsparlament.

Im Vorjahr wurde angekündigt, die Statistik aus Transparenzgründen jährlich zu veröffentlichen. „Wir hatten ja vereinbart, dass bei unentschuldigtem Fernbleiben zehn Prozent der monatlichen Aufwandsentschädigung automatisch an den Sozialverein „Telfer helfen Telfern“ gehen. Das mussten wir nie anwenden“, berichtete Härting. Auch Vize-Bgm. Christoph Walch (Grüne) lobte in seinem Bericht aus dem Ausschuss für Verkehr, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung die Arbeitsmoral der Mandatare: „In allen Sitzungen war nur ein einziges Mal ein Gemeinderat entschuldigt.“

In unserem Bericht aus dem Vorjahr (in der alter GR-Periode 2010 - 2016) klang das noch völlig anders: „Immer wieder waren Ausschüsse nämlich nicht beschlussfähig, weil Mitglieder fehlten. Mandatare blieben auch unentschuldigt den Sitzungen fern und nominierten keine Ersatzleute. Also wurde die Teilnahme in einer Statistik festgehalten. Fleißigster Mandatar war demnach Peter Larcher, ÖVP (Teilnahme an 97 Prozent der Sitzungen) vor Christoph Walch, Grüne, 93 % und Güven Tekcan, ÖVP, 91 %.“

MONATSMARKT STARTET AM 8.4.

Am 8. April startet die zweite Saison des erfolgreichen Telfer Monatsmarkts. Das berichtete Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Mag. Alexander Schatz (WFT) im Gemeinderat.

Von interessierten Händlern sind schon rund 70 Voranmeldungen eingelangt. Markttag ist immer der zweite Samstag im Monat, die Öffnungszeiten sind von 9 bis 14 Uhr. Es wird monatliche Schwerpunkte geben, einige sind bereits definiert:

April: Osternesterl bauen mit dem Obst- und Gartenbauverein Telfs

Mai: Historische Führungen durch Telfs mit dem Heimatbund Hörtenberg

Juli: Kooperation mit den Volksschauspielen

August: Kräuter und Kräuterbuschen binden mit dem Obst- und Gartenbauverein Telfs.

Außerdem hat sich die Bücherei und Spielothek von sich aus bereit erklärt, an den Markttagen offen zu halten und eine Spiel- und Lesebetreuung für Kinder anzubieten.

Bei der Langen Nacht gibt es eine Terminverschiebung auf den 8. September 2017. Deshalb verlegte Bgm. Christian Härting die für denselben Tag geplante Almsitzung des Gemeinderates um eine Woche auf den 1. September vor.

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DEN WIDUMANGER

Mit positiv formulierten Hinweistafeln will die Marktgemeinde dafür sorgen, dass im Widumanger künftig von 22 bis 6 Uhr Ruhe herrscht. „Es gab immer wieder Vorfälle mit Lärm und Verschmutzung, das ist auch den Anrainern nicht zuzumuten“, argumentierte Bgm. Christian Härting (WFT) im Gemeinderat. Aufgrund mehrerer Beschwerden bezüglich Lärm und Vandalismus während der Nachtstunden werden die Öffnungszeiten nun eingeschränkt.

Vize-Bgm. Christoph Walch (Grüne) hält die Regelung für „vollkommen zahnlos“: „Bei Ruhestörung greift schon die Lärmschutzordnung, und jetzt vertreiben wir auch ruhige Nutzer und Passanten aus dem Anger.“ Man bestrafe die Falschen, und die Problematik werde auf diese Weise nur verlagert.

„GV Silvia Schaller (WFT), die den Widumanger seit Jahren gestaltet und mitbetreut, hält die neue Regelung für die „humanste Lösung“: „Jetzt können wir bei Übertretungen zu den Verursachern sagen, es ist Schluss!“

Es ist beabsichtigt, dieses Betretungsverbot von der Ortsstreife und vom ÖWD kontrollieren zu lassen. Sobald die Hinweistafeln hängen, haben Polizei und Security die Möglichkeit, Personen in der Nacht aus dem Anger zu verweisen.

Im Widumanger soll in den Nachtstunden Ruhe einkehren. *Foto: Dietrich*

BUSFAHRPLAN

Die Probleme bei der Fahrplanumstellung haben uns intensiv beschäftigt. In Besprechungen mit dem Verkehrsverbund Tirol und der von ihm beauftragten Firma Ledermair haben wir darauf gedrängt, dass die Abfahrtszeiten und die Buskapazitäten den aktuellen Erfordernissen besser angepasst werden. Da wir den Fahrplan weder selber gestalten noch die Ausschreibung in irgendeiner Weise steuern können, müssen wir uns auf die Füße stellen, um etwas zu erreichen. Das ist uns mit einiger Mühe inzwischen gelungen. Ab Mitte März gilt der überarbeitete Fahrplan, der deutliche Verbesserungen bringt. Kapazitätsprobleme und Wartezeiten aufgrund des ursprünglich vom VVT zu eng geplanten Zeitkorsetts für die Busfahrer müssten dann der Vergangenheit angehören. Das entkrampft die Situation und wir können uns wieder darüber freuen, dass der öffentliche Nahverkehr in Telfs und Umgebung insgesamt wirklich gut läuft.

Herzlich, Euer Bürgermeister Christian Härting

Ausstellung vieler bisher nie gezeigter Arbeiten und Buchpräsentation zum hundertsten Geburtstag des 2013 verstorbenen Künstlers

WUNDERBARE HOMMAGE FÜR SEPP SCHWARZ

Viele bisher nie gezeigte Arbeiten hängen nun in der Villa Schindler.

Kulturreferent GV HR Josef Federspiel (l.) begrüßte die Besucher.

Überwältigend war der Andrang bei der Ausstellungseröffnung mit Buchpräsentation zum 100. Geburtstag von Prof. Sepp Schwarz am Freitagabend in der Villa Schindler. Die Veranstaltung wurde zu einer wunderbaren Hommage für den 2013 verstorbenen Telfer Künstler.

Menschen aus nah und fern, darunter viele Künstlerkollegen und Weggefährten, waren zur Feier gekommen, um ihre Wertschätzung für den großen und international viel beachteten Telfer Zeichner, Holzschneider und Maler auszudrücken. Immer wieder war zu hören, wie sehr Sepp Schwarz als Künstler, aber auch als Persönlichkeit, in Erinnerung geblieben ist.

Kulturreferent GV HR Josef Federspiel begrüßte die Besucher. Die neue Abteilungsleiterin für Kultur und Bildung im Rathaus Mag. Ruth Haas sprach einführende Worte. Persönliche Erinnerungen an seinen langjährigen Freund schilderte Hans Lichtmannegger, einer der Autoren, die Beiträge für das neue Sepp-Schwarz-Buch geschrieben haben. Für die musikalische Begleitung der Vernissage sorgten „die Saligen“, die Lieblingsgruppe des Künstlers.

Auch Bürgermeister Christian Härting ergriff das Wort und würdigte – in Erinnerung an eindrucksvolle Begegnungen – den Telfer Ehrenbürger. Härting dankte Annemarie Fisch-Schindler für ihr Engagement um Sepp Schwarz und sein Werk sowie der Familie Schwarz, weiters Dir. Kurt Raich für seinen Einsatz beim Zusammenstellen der Ausstellung und Günther Thöni für das schöne neue Buch über den Telfer Ausnahmekünstler. Das Werk mit dem Titel „Linien eines Lebens“ enthält neben vielen Fotos sehr persönliche Texte von 14 verschiedenen Autoren, die Sepp Schwarz gekannt und geschätzt haben. („Linien eines Lebens“ ist zum Preis von 23 Euro in der Tyrolia-Buchhandlung im Inntalcenter und auch über die Mailadresse proviant-projekte@thoenidesign.at erhältlich.)

Die Ausstellung, die ebenfalls den Titel „Linien eines Lebens“ hat, möchte bisher kaum bekannte Seiten von Sepp Schwarz präsentieren. Viele der gezeigten Werke stammen aus Privatbesitz und waren bisher noch nie öffentlich zu sehen. Die Bilder – hauptsächlich Grafiken und Aquarelle – stießen beim Eröffnungspublikum auf großes Interesse und wurden lebhaft diskutiert.

Die Ausstellung in der Villa Schindler (Obermarktstraße 45) ist noch bis 30. April jeweils am Dienstag 10 bis 13 Uhr und am Donnerstag 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Kulturreferent GV HR Josef Federspiel, Abteilungsleiterin Mag. Ruth Haas, Bürgermeister Christian Härting und Annemarie Schindler (v.l.). *Fotos: Dietrich*

Buch-Herausgeber Günther Thöni und Schwarz-Archivar Dir. Kurt Raich (v.l.).

WIRTSCHAFTSABEND WIDMETE SICH DEN „SOCIAL MEDIA“

Mehr als 40 Wirtschaftstreibende aus der Marktgemeinde kamen zum „3. Abend der Telfer Wirtschaft“. Es ging um das spannende und brandaktuelle Thema „Social Media für Unternehmen“.

„Die steigenden Teilnehmerzahlen zeigen, dass die Telfer UnternehmerInnen die Initiativen des Wirtschaftsausschusses schätzen. Wir werden uns immer mehr in Richtung Serviceeinrichtung für Unternehmer entwickeln“, freute sich Wirtschaftsausschussobmann GV Mag. Alexander Schatz, der den Abend zusammen mit der Ortsmarketingleiterin Mag. Verena Schlager organisiert hat.

Zum aktuellen Thema referierte die Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Tirol Mag. Barbara Thaler. Vor dem Hintergrund langjähriger Erfahrung sprach sie anhand praktischer Beispiele über Chancen und Risiken, die sich ergeben, wenn Firmen sich in den sozialen Medien, vor allem auf Facebook, präsentieren. Zur Sprache kamen Reichweiten und Zielgruppen, Kosten, der Umgang mit Kundenpostings, die Möglichkeit von Gutscheinen und Gewinnspielen und anderes mehr.

Viele Fragen und lebhafte Diskussionen ließen das große Interesse der Zuhörer am Thema erkennen.

Alexander Schatz: „Es war ein spannender Abend mit einer Fülle an Informationen. Es freut mich, dass wir mit diesem topaktuellen Vortragsthema wieder genau richtig lagen.“

Weitere Wirtschaftsabende sind schon in Vorbereitung.

Mag. Verena Schlager, Mag. Barbara Thaler und GV Mag. Alexander Schatz (v.l.). *Foto: Dietrich*

Das Interesse am Wirtschaftsabend war groß. *Foto: Dietrich*

WILDMOOSALM AN LANGJÄHRIGEN MITARBEITER VERPACHTET

Im bekannten Stil weitergeführt wird die Wildmoosalm. Mit der Verpachtung an den langjährigen Mitarbeiter Nenad Despotovic alias „Ronaldo“ - vorerst auf ein Jahr - ist die Fortführung des Erfolgsmodells gesichert.

Die urige Wildmoosalm ist ein Renner. Sie steht auf Telfer Gemeindegebiet und gehört der Gemeindegutsagrargemeinschaft Telfs. Die Fotos an den Wänden beweisen, wie viele Prominente schon zu Gast waren und aus dem Schnapsbrunnen der Wirtsleute Walter und Sophie Reindl gelabt wurden.

Nach 46 Jahren als Pächter möchten die Reindls in den verdienten Ruhestand gehen. Interesse an der Anpachtung der Wildmoosalm hat der langjährige Mitarbeiter Nenad Despotovic bekundet. Er ist – wie sein Vater bereits zuvor - seit 16 Jahren in der Wildmoosalm tätig.

„Der Sohn von Walter Reindl hat kein Interesse an der Übernahme, weil er schon einen eigenen touristischen Betrieb in Seefeld führt. Walter hat seinen langjährigen Kellner als neuen Pächter vorgeschlagen, weil dieser den Betrieb in seinem Sinn weiterführt“, berichtete Bgm. Christian Härting (WFT) dem Ortsparlament.

Während GR Mag. Norbert Tanzer (SPÖ/PZT) eine formelle Ausschreibung anregte, sprach sich GR Herbert Klieber (Bürgerliste) für die Vergabe an „Ronaldo“ aus: „Das passt, er kennt sich aus. Bei Neuübernahmen gibt es oft Probleme und Kosten. Das ist momentan sicher die beste Lösung!“

Walter und Sophie Reindl sind seit 1. Mai 1971 Pächter der Wildmoosalm. Der monatliche Pachtzins betrug zuletzt 2.629 Euro netto. „Ronaldo“ ist bereit, einen wertgesicherten Pachtbetrag von 4.000 Euro netto monatlich zu zahlen. Damit ist auch der Aufwand für den Hirten gedeckt.

Beim Antrittsbesuch des neuen Substanzverwalters im Jahr 2014 v.l. RL Ing. Reinhard Weiß, Bgm. Christian Härting, KL Doris Schiller, Obmann Anton Jaud, Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer, Bernhard, Sophie und Walter Reindl sowie Abt.-L. Ing. Christoph Schaffenrath. *Foto: Dietrich*

Bei der Abstimmung enthielt sich nur GR Tanzer der Stimme, 20 Mandatare votierten mit „ja“. Die gesamte Dekoration verbleibt im Lokal und sichert den ursprünglichen Charakter in der Wildmoosalm. Das Erfolgskonzept der Familie Reindl ist somit weiterhin aufrecht.

GEMEINDE KAUFT LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN IM MOOS

Landwirtschaftliche Flächen im „Moos“ kauft die Marktgemeinde von der Thöni Privatstiftung. „Das ist eine sehr gute Sache, wir brauchen unbedingt Flächen für zukünftige Betriebsansiedelungen“, freute sich GR Sepp Köll (TN) im Gemeinderat.

Anlässlich des Grunderwerbes durch die Thöni Privatstiftung vom Land Tirol im Bereich Birkenberg für die Errichtung einer Hofstelle wurde 2014 eine Vereinbarung über den Grunderwerb der Freilandflächen im Bereich Moos und die Errichtung des Vorplatzes bei der Kirche in Birkenberg abgeschlossen. Im Vorvertrag wurde der Marktgemeinde die Option eingeräumt, die landwirtschaftlichen Flächen im Bereich Moos (14.440 Quadratmeter) innerhalb von sechs Monaten nach Rechtskraft des Baubescheides für die Hofstelle Birkenberg zu kaufen.

Jetzt wird das in die Praxis umgesetzt. Aufgrund dieser Vereinbarung verkauft die Thöni Privatstiftung der Marktgemeinde Telfs die genannten Flächen zum damaligen Kaufpreis von 550.000 Euro inkl. Nebengebühren. „Im Falle einer Umwidmung wird der Thöni-Privatstiftung/Thöni Holding ein Vorkaufsrecht eingeräumt“, informierte Bgm. Härting (WFT) das Ortsparlament.

Eine „gmahte Wiesn“ ist die Umwidmung nicht - das geht nur, wenn die Marktgemeinde woanders Flächen zurückwidmet. Außerdem müsste die Zufahrtssituation mit zwei Nachbarn reguliert werden. „Die Fa. Thöni will das Areal nach der Umwidmung unbedingt zurückkaufen.“, informierte Härting. Für den Rückkauf gilt dann der marktübliche Preis abzüglich 30 Euro pro Quadratmeter. Die Marktgemeinde Telfs lukriert aus dieser Grundstückstransaktion rund 1 Mio. Euro.

GR Mag. Norbert Tanzer (PZT/SPÖ) sieht die Transaktion „nicht ganz so positiv“: „Man hat Thöni in Birkenberg geholfen, jetzt hilft man auch noch in Moos. Das gehört finanziell nachverhandelt. Das ist nicht marktkonform, ein Spekulationsgeschäft - mir gefällt das nicht!“ Thöni lukriere im Falle einer Umwidmung jedenfalls 430.000 Euro.

Mit 20 Pro-Stimmen und einer Enthaltung (GR Tanzer) beschloss der Gemeinderat die Transaktion. Die Finanzierung erfolgt über ein früher beschlossenes Fixzinsdarlehen. Die Aufsichtsbehörde hat schon zugestimmt.

MEHRZWECKGEBÄUDE JETZT ZUR GÄNZE IM GEMEINDEEIGENTUM

Das Mehrzweckhaus in Mösern. *Foto: Dietrich*

Gekauft hat die Marktgemeinde Telfs den Anteil der Raiffeisenbank im Mehrzweckgebäude Mösern.

Das Haus steht mit 670/898 Anteilen im Eigentum der Marktgemeinde Telfs und mit 229/898 Anteilen im Besitz der Raiffeisenbank Telfs-Mieming. Im Gebäude befindet sich das TVB-Büro, früher waren dort auch eine Bankstelle der Raika und der Kindergarten untergebracht. Dieser Bereich ist derzeit vermietet. Weil die Raika keinen weiteren Raumbedarf im Haus sieht, hat sie schon vor längerer Zeit ihre Anteile der Marktgemeinde Telfs zum Kauf angeboten. Aus budgetären Gründen wurde das Kaufangebot bisher nicht angenommen.

Nun liegt der Raika ein konkretes Kaufangebot eines Telfer Bürgers vor, und Dir. Andreas Wolf hat neuerlich bei der Marktgemeinde angefragt, ob sie die Raika-Anteile zum Preis von 159.000 Euro erwerben will.

Der Gemeinderat sprach sich einhellig dafür aus, bezahlt wird je zur Hälfte in den Jahren 2017 und 2018. Der Bankomat bleibt erhalten, dafür zahlt die Raika eine Miete.

Jung und Alt tummelten sich in der Kuppelarena

DISCO-FIEBER AUF DEM EIS

Wegen des großen Erfolges der ersten Eisdisco im Sportzentrum wurde gleich noch eine zweite veranstaltet. Die Fans hoffen auf Fortsetzung. *Foto: Dietrich*

Ein Publikumsrenner war die „Eisdisco“ unter der Kuppelarena des Sportzentrums. Wegen des großen Erfolges am 28. Jänner musste das Event am 18. Februar noch einmal angesetzt werden. Und wieder tummelten sich Jung und Alt zu Discoklängen und Lichteffekten auf der Eisfläche. Die „Eisdisco“ war eine gute Idee und eine tolle Veranstaltung, die wohl nicht zum letztenmal stattgefunden haben wird.

Aktiv eingebunden in die Errichtung eines Waschbereiches

SCHÜLER BEIM POLY-UMBAU

Die SchülerInnen bewiesen ihr Können beim Abreißen, Stemmen und Schlitzen, Verputzen und Fliesen. *Foto: Dietrich*

Handwerklich gefordert waren zehn SchülerInnen der Holz- und Baugruppe der Polytechnischen Schule. Bei der Errichtung eines Waschbereiches für Werkzeuge mit Zementabscheider in ihrer Schule legen sie kräftig Hand an. Die Gemeinde Telfs hat als Schulerhalter eine heimische Firma mit dem Umbau beauftragt. Einen nicht geringen Teil der Arbeiten übernehmen aber die Schüler in Eigenregie. „Im Rahmen des Unterrichts waren wir aktiv eingebunden“, erläutert Fachlehrer Matthias Fink mit Stolz.

Der „Wienerschneider“ Hermann Härting zeigt Heiligenbilder

AUSSTELLUNG VON IKONEN

Der Heimatbund Hörtenberg beginnt das Jahr 2017 mit einer Ausstellung, die sowohl durch ihren Bildinhalt als auch mit der Technik fasziniert – die Ikonenmalerei.

Hermann Härting, vulgo Wienerschneider, geboren 1929 in Telfs, begann 1994 nach einer schweren Krankheit als Heiltherapie mit dem Malen. Er befasste sich viel mit Farbenlehre, studierte verschiedene Techniken, und besuchte den ersten Ölmalkurs beim bayrischen Landschaftsmaler Karlheinz Manetstötter.

Einen markanten Schwerpunkt in seinem Schaffen bildet die Ikonenmalerei. Bei einem Ikonenmalkurs mit Abt Otto Strohmaier in der bekannten Benediktinerabtei St. Lambrecht in der Steiermark kam Härting auch durch das Mitleben im Kloster zur inneren Ruhe, Augen und Herz wurden für ein Schauen in die Tiefe geöffnet.

Eröffnung der Ausstellung ist am 10. März um 19 Uhr im Noaflhaus. Zur Ausstellung spricht der Guardian des Telfer Franziskanerklosters, Pater Severin Mayrhofer. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung vom Johannes-Chrysostomos-Chor aus Innsbruck. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr (bis 31.3.2017)

Hermann Härting gestaltet Heiligenbilder der Ostkirche. *Foto: Dietrich*

Langjähriger Gemeindemitarbeiter ging in den Ruhestand

URGESTEIN IN PENSION

Der frischgebackene Pensionist Hansjörg Randl bei der Abschiedsfeier mit Personalvertretungsobmann Franz Seelos (r.). *Foto: Dietrich*

Hansjörg Randl ist ein „Urgestein“ unter den Telfer Gemeindebediensteten. Er war zuständig für die Instandhaltung der Wanderwege und Steige. Vor kurzem trat er nach mehr als 30 Jahren in den verdienten Ruhestand.

Jahrzehntelang überprüfte und sanierte Hansjörg Randl im Auftrag der Abteilung „Infrastruktur und Grünanlagen“ (IVa) Wege und Stege im ganzen Gemeindegebiet. Außerdem war er in Mösern für die gemeindeeigenen Grünanlagen und die Schneeräumung verantwortlich.

Neben der Wegerhaltung hat Hansjörg aber auch neue Steige angelegt. So baute er eigenhändig den durch den Bergsturz im Jahr 2012 nötig gewordenen Umgehungsweg ins Alpl und hat diesen auch gleich mit Spruchtafeln für die Wanderer verschönert.

Die Kollegen der Abteilung IVa und der GWT ließen den neuen Ruheständler bei einem Fest hochleben. Großes Lob kommt von Abteilungsleiter Ing. Manfred Auer, dem direkten Vorgesetzten: „Hansjörg war ein besonders zuverlässiger und innovativer Mitarbeiter. Er hat bei der Arbeit immer auch eigene Ideen eingebracht. Was er gemacht hat, hat gepasst!“

Randl, der sich als junger Mann einen Namen als Cross- und Bergläufer gemacht hat, wird auch in der Pension nicht ruhen: Laufen, Skitouren gehen, biken und klettern sind Fixpunkte in seinem neuen Lebensabschnitt.

Maßnahmenpaket soll Unternehmen unterstützen und Ortskernbelebung fortführen - Gemeinde verbessert laufend die Infrastruktur

PRÄCHTIGES FEST FÜR DEN ORTSHEILIGEN

Ein prächtiges Fest im Geist von Tradition und Glauben war auch heuer wieder der Sebastianitag in Telfs. Hunderte Telferinnen und Telfer sowie Gäste von auswärts feierten am Freitag gemäß einem fast 400 Jahre alten Gelöbnis den Telfer Ortsheiligen mit feierlichen Gottesdiensten, dem „Telfer Segen“ und einer imposanten Prozession bei strahlendem Winterwetter.

Als Festprediger und besonderer Ehrengast war auf Einladung von Dekan Dr. Peter Schreiring Prälat Mag. Eduard Fischnaller, der Abt des Klosters Neustift bei Brixen, angereist. Auch Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, der Ehrenbürger von Telfs ist, und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser gaben sich am hohen Gemeindefeiertag die Ehre.

Mit dabei waren neben Bürgermeister Christian Härting, den beiden Vizebürgermeistern und zahlreichen Gemeinderäten natürlich auch die Traditionsvereine und -verbände, allen voran die Musikkapelle und die Schützenkompanie. In den Reihen der Telfer Schützen marschierte eine Delegation der befreundeten Südtiroler Kompanie Deutschnofen. Ein weiterer Südtiroler Gast war GR a. D. Roland Gruber aus der Partnergemeinde Lana.

Im Programm fehlte diesmal die Verleihung der Sebastiani-Verdienstmedaillen durch die Gemeinde. Diese findet nur mehr alle zwei Jahre statt, die nächste ist 2018 geplant.

Vize-Bgm. Christoph Walch, GR Georg Pfanzelt, GV Michael Ebenbichler, Assessor a.D. Roland Gruber, GR Theresa Braun, GV HR Josef Federspiel, GV Mag. Alexander Schatz, Vize-Bgm. Dr. Cornelia Hagele, Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, Bgm. Christian Härting (vorne v.l.). In der zweiten Reihe u.a. Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer, GR Oliver Wille und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser. *Fotos: Dietrich*

Der Gemeindeheilige wurde traditionell von den Schützen durch den Ort getragen.

SEBASTIAN-SONDERMARKE

Schützen mit der Tragfigur sind das Motiv des Fotos und der Briefmarke. *Foto: Schatz*

Mit einer Spezialität wartete das Postamt Telfs am Philatelietag 8.2. auf. Als besondere Attraktion gab es als Zugabe beim Kauf von Philatelieprodukten eine Sondermarke mit einem Motiv aus der Telfer Sebastiani-Prozession, die nur an diesem Tag erhältlich war. Die Telfs-Marke nach einem Foto von Telfer Blatt-Redakteur Wilfried Schatz verdankt ihre Entstehung der Initiative des heimischen Sammlers Rainer Sailer.

Langjähriger Schützenarchivar zum Ehrenmitglied ernannt

SCHÜTZEN FEIERTEN

Sepp Fleischer wurde zum Ehrenmitglied ernannt. *Foto: Schützenkompanie*

Traditionell hält die Telfer Schützenkompanie am 20. Jänner im Anschluss an das Sebastianifest ihre Jahreshauptversammlung ab. So war es auch heuer. Neben Angelobungen und Beförderungen standen drei besondere Ehrungen auf dem Programm.

Schützenkurat Dekan Dr. Peter Scheiring, Bürgermeister Christian Härting und Hauptmann Franz Grillhösl nahmen die Auszeichnungen vor: Hansjörg Hofer wurde für 50-jährige, Hubert Zauner für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Telfer Kompanie mit der Andreas-Hofer-Medaille gewürdigt.

Zum Ehrenmitglied der Kompanie ernannt wurde Sepp Fleischer. Er hat sich in mehr als 20 Jahren als Archivar, Chronist, Fotograf und Medienreferent viele Verdienste um die Telfer Schützenkompanie erworben. Sepp Fleischer scheidet aus dem aktiven Dienst aus, wird aber, bis seine Nachfolger eingearbeitet sind, die Schützen weiterhin unterstützen.

Bürgermeister und Dekan dankten herzlich für das fleißige Ausrücken bei Anlässen der Gemeinde und der Kirche und lobten auch die ausgezeichnete Vereinsarbeit der Kompanie. Ein herausragendes Ereignis im Jahr 2016 war das Bataillonsfest im Juni, das die Telfer organisatorisch mustergültig abgewickelt haben.

Als Mitglieder der Kompanie angelobt wurden bei der Versammlung der Jungschütze Simon Greier und die Schützen Manuel Kluckner, Philip Krautgasser, Martin Mayr und Lukas Trostberger.

Zu Patrouilleführern befördert wurden Giulio Ingrisch, Harald Kuntner, Manfred Tabelander, Pius Trostberger und Markus Waldhart.

Alexander Neuner, Alexander und Immanuel Steffan erhielten den Rang „Unterjäger“.

Subvention für Tiroler Volksschauspiele im Ortsparlament beschlossen, aber an Bedingungen geknüpft

KULTURGENUSS UND UMWEGRENTABILITÄT

170.000 Euro - also gleich viel wie im Vorjahr - stellt die Marktgemeinde Telfs für die heurige Spielsaison der Tiroler Volksschauspiele bereit. Allerdings will man Einsicht in die Bilanz 2016, nachvollziehbare Verwendungsnachweise und zumindest eine beratende Stimme im Vereinsvorstand.

Das Programm für 2017 wurde schon präsentiert. Es umfasst u.a. wieder eine Aufführung im Zirkuszelt und die Wiederaufnahme von Kafkas „Bericht für eine Akademie".

Über die Umwegrentabilität der Tiroler Volksschauspiele gibt es im Gemeinderat keinen Zweifel. Allerdings finden sich kritische Stimmen, was den Informationsfluss und die Kontrolle der Ausgaben betrifft. „Die Spiele sind international bekannt und waren im Vorjahr wieder ein Erfolg", meinte Kulturreferent GV HR Josef Federspiel (WFT): „Ein Gemeindevertreter im Vorstand ist wichtig, weil man sich dann auch noch besser in die Vermarktung einbringen kann." Das denkt auch GV Angelika Mader (ÖVP): „Ich bin sehr für die Volksschauspiele, sie stellen einen Mehrwert dar. Aber 170.000 Euro sind viel Geld und ich will in die Bücher Einsicht nehmen!" Man solle das Ereignis schon früher vermarkten, dass Pakete mit Karten, Unterkunft und Gastronomie schon zu Weihnachten verschenkt werden können.

Das sei mit Geschäftsführerin Silvia Wechselberger schon besprochen und werde mit den Gastronomen und Beherbergern schrittweise umgesetzt, berichtete Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Mag. Alexander Schatz (WFT).

Auch GR Mag. Norbert Tanzer (PZT/SPÖ) möchte Auflagen und Kontrolle stärken. „Mit der Einsicht in die Bücher ist das aber so ein Sache. „Ein Verein muss gar nichts offenlegen!", unterstrich GR Herbert Klieber (Bürgerliste), der selbst im Vereinswesen tätig ist. Auch GV Michael Ebenbichler (FPÖ) möchte auf die Volksschauspiele-Vorstände „etwas mehr Druck aufbauen!"

Im Gemeinderat kamen die Tiroler Volksschauspiele ausführlich zur Sprache. *Foto: Dietrich*

Er werde sich die Bilanz 2016 vorlegen lassen, bekräftigte Bgm. Christian Härting (WFT): „Wir zahlen die Subvention seit Jahren ohnehin in drei Tranchen aus und verlangen vorher entsprechende Verwendungsnachweise."

Vize-Bgm. Dr. Cornelia Hagele (WFT) befürwortete die Höhe der Subvention: „Das ist ein touristisch wichtiger Impuls und gut investiertes Geld. Auch die Akteure geben viel Geld in Telfs aus." GR Theresa Braun (Grüne) begrüßte für ihre Fraktion die Subvention: „Im Vorjahr kamen rund 10.000 Besucher, es war ein gutes Programm bei gut vertretbaren Eintrittspreisen." Eine bessere Vernetzung mit der Gemeinde sei natürlich positiv. Mit zwei Gegenstimmen der FPÖ-Mandatare (GV Ebenbichler und GR Gasser) wurde die Subvention von 170.000 Euro beschlossen.

Als kooptiertes Vorstandsmitglied im Volksschauspiele-Verein soll die neue Abteilungsleiterin für Kultur und Bildung Mag. Ruth Haas die Marktgemeinde vertreten.

VOLKSSCHAUSPIELE - DAS HEURIGE PROGRAMM

Das Programm der Tiroler Volksschauspiele 2017 in Telfs - vom 22.7 bis 2.9. - steht fest. Erneut wird das Zirkuszelt auf dem Thöni-Areal Spielstätte sein. Geplant sind die Stücke „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben", „Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft." und „Lampedusa". „Ein Bericht für eine Akademie" kommt zurück. In einer Aussendung teilt Obmann Markus Völlenklee zum Programm 2017 Folgendes mit:

„Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben - Premiere am 22. Juli.

Das Zirkuszelt auf dem Telfer Thöni-Festplatz wird heuer zum veritablen Bierzelt, und das Bierzelt zum Himmelszelt unter dem sich der „hinterzintige" Brandner und der erbarmungswürdige Knecht der himmlischen Bürokratie, der Tod, vulgo Boanlkramer, zum legendären Kartenspiel auf Leben und Tod treffen. Zwölf Kirschgeist und einen miesen Kartentrick später sieht sich der Tod um achtzehn Jahre geprellt – und der Kaspar glaubt schon der Unabänderlichkeit ein Schnippchen geschlagen zu haben...

Markus Völlenklee wird das himmlisch-irdische Volksstück von Kurt Wilhelm nach einer Erzählung von Franz von Kobell Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben inszenieren.

Die Zelte stehen auch heuer wieder bei der Dornenkrone im Thöni-Areal. *Foto: Dietrich*

Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft - Premiere am 28. Juli.

Auch nach oben, aber in einen leeren Himmel, in eine leer laufende Maschine, schauen die Leute in Ewald Palmetshofers „Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft." Sechs einigermaßen orientierungslose aber umso ego-fixiertere Figuren treffen aufeinander. Ihre Sprache ist von der ewigen Wiederholung der Forderung, dass jetzt aber endlich mal was passieren müsse, mürbe geworden – so mürbe, wie der Schweinebraten zum 95.Geburtstag der Großmutter hätte werden sollen. Susi Weber wird dieses Stück grotesker Moderne im Großen Rathaus-Saal inszenieren.

LAMPEDUSA - Premiere am 25. Juli.

Ein Fischer, der seit einiger Zeit nur noch Menschen fischt und eine junge Studentin, die weniger verdient, als die Leute, denen sie im Auftrag einer Inkassofirma die letzten Kröten aus den Rippen leiern soll, stehen in Lampedusa von Anders Lustgarten auf derselben Bühne, wie sie im richtigen Leben in derselben Welt leben - ohne Verbindung. Und doch sind sie die Repräsentanten ein und derselben kruden Wirklichkeit, die hinter den Kulissen der Schlagzeilen brodelt. Der italienische Fischer Stefano und die halbasiatische Wirtschaftsstudentin Denise, Lampedusa und London, das ehemalige Urlaubsparadies und die ehemalige Börsenhochburg – sie alle haben in letzter Zeit ganz schön Federn gelassen... Hinterlistig enttarnt Lustgarten grelle Gazettenwahrheiten und verführt seine Zuschauer zum unverbrauchten Blick auf vermeintlich Bekanntes.

Thomas Blubacher, noch gut in Erinnerung als Regisseur von „Alpenkönig und Menschenfeind" 2009 und „König Hirsch" 2010, wird im Kranewitterstadel inszenieren.

Felix Mitterer kehrt mit Franz Kafkas „Ein Bericht für eine Akademie" zusammen mit Siggi und Juliana Haider in den großen Rathaussaal zurück – eine der seltenen Gelegenheiten, den großen österreichischen Dramatiker auch als Darsteller auf der Bühne zu erleben."

„Leistungsschau“ anlässlich der Übernahme ins Landesmusikschulwerk

TOLLES GALAKONZERT DER MUSIKSCHULE

Ein vielbeachtetes Galakonzert veranstaltete die Musikschule Telfs anlässlich ihrer Übernahme ins Landesmusikschulwerk.

Die SchülerInnen zeigten dabei die breite Palette ihres Könnens in allen Sparten. Das Publikum im Rathaussaal zeigte sich davon sehr angetan. Der beliebte Orchesterball soll als großes Ereignis der Marktgemeinde im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Gekonnte Tanz- und Musikeinlagen. *Fotos: Weishaupt*

Landtags-Vizepräsident Bgm. Anton Mattle, Dir. Oliver Felipe-Armas, HR Dr. Paul Gappmaier und Bgm. Christian Härting (v.l.).

PROGAMM DER MUSIKSCHULE

Das Programm der Landesmusikschule Telfs umfasst diesmal auch einen vierhändigen Klavierabend im Mehrzwecksaal der Landesmusikschule Telfs.

Jam Session am Fr. 10.3. um 21:30 Uhr – Riddim Bar Telfs. Für Lehrer und Schüler, Leitung: Kristian Tabakov.

Volksmusikstammtisch am Do. 16.3. um 20 Uhr – Tirolerhof Telfs. SängerInnen, MusikantInnen und Freunde traditioneller Volksmusik sind dazu recht herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Außenstellenkonzert Pfaffenhofen am Fr. 24.3. um 19 Uhr – Gemeindesaal Pfaffenhofen.

88 Tasten - 20 Finger – 4 Hände am Do. 6.4. um 19 Uhr – Mehrzwecksaal der Musikschule. Der Fachbereich „Tasten“ spielt auf und präsentiert vierhändige Stücke am Konzertflügel.

Lehrkräfte und Studierende der Universität auf Besuch in der neuen Betreuungseinrichtung

TELFER „KIKO“ WIRD ZUM VORZEIGEPROJEKT

Eine Gruppe Studierender rund um Prof. Dr. Ingo Schneider wurde von Daniela Faistenauer durch das KiKo geführt.“ *Foto: Hessenberger*

Vertreter von Gemeinden, pädagogischen Einrichtungen sowie von Ausbildungs- und Forschungsstätten geben sich im KiKo die Klinke in die Hand und werden von Leiterin Daniela Faistenauer und ihrem Team durch die Räume geführt. Und die Besucher zeigen sich durchwegs beeindruckt von dem baulich und konzeptionell nach modernsten Erkenntnissen ausgerichteten Haus. Das Telfer KinderKompetenzZentrum hat Standards gesetzt und dient als Vorbild für ganz Westösterreich.

Das Gebäude ist klar strukturiert und von hellen, multifunktionellen Räumen geprägt. Hand in Hand mit dem architektonischen Grundgedanken wird im KiKo das pädagogische Konzept eines teiloffenen Kindergartens gelebt. Kinder aus 16 verschiedenen Nationen werden von multiprofessionellen pädagogischen Fachkräften in dieser wichtigen Bildungsphase begleitet. Ein wichtiges Ziel ist es, die Neugier der Kinder zu erhalten, Kreativität zu fördern und sie ihrer Selbstwirksamkeit bewusst werden zu lassen.

Besonders viel Wert wird auch auf die frühe Sprachförderung gelegt. Diese beinhaltet neben der inklusiven, situationsbezogenen sprachlichen Förderung gemeinsam mit den PädagoginnenundbilingualenAssistentInnen das Angebot zusätzlicher Eltern-Kind-Kurse, in denen in Kleingruppen mit Sprachförderpädagoginnen ganzheitlich und multisensorisch Sprechfreude geweckt wird.

So überrascht es nicht, dass kürzlich auch eine Gruppe von Ethnologen und Kulturwissenschaftern der Universität Innsbruck dem KiKo einen Besuch abstattete. Im Fokus des Interesses lag die gelebte Inklusion von Kindern mit nichtdeutscher Erstsprache.

Studierende und Lehrkräfte zeigten sich von dem im Kinderkompetenzzentrum in Telfs gefundenen Ansatz und dessen täglicher Umsetzung sehr beeindruckt.

VHS: NEUES PROGRAMM

Das Frühjahrsprogramm der Volkshochschule Telfs ist da! Hier der Link zur Homepage der VHS, wo Sie das Programm herunterladen können und auch noch viele andere interessante Informationen finden: http://www.vhs-tirol.at

HEISZ&STARK MIT STÖCKL

„Abendessen bei Föger statt Frühstück bei mir“. Was Claudia Stöckl, die Königin des gepflegten Radiointerviews, unter diesem Motto am 21. März um 19 Uhr live für das Tiroler Publikum zaubern wird, verrät sie noch nicht - vermutlich aber wird bei „heisz&stark“ diesmal etwas Indisches auf den Tisch kommen.

Normalerweise lädt sie sonntags zum „Frühstück bei mir“ und allwöchentlich hört eine Million ÖsterreicherInnen gebannt zu, wenn prominente Persönlichkeiten in entspannter Atmosphäre ganz Persönliches ausplaudern. Diesmal allerdings wird der Spieß umgedreht - die renommierte Ö3-Journalistin steht selbst am Herd der Föger-Showküche und ist zum persönlichen Gespräch mit Irene Heisz bereit.

Der Eintritt ist wie immer frei, Anmeldung unter sekretariat@foeger.at erforderlich.

BÜCHEREI IM NETZWERK

Die Bücherei & Spielothek sieht sich als wichtigen Teil des Sprachnetzwerks Telfs und versucht daher laufend den Medienbestand in Bezug auf die kulturelle und sprachliche Vielfalt von Telfs auszubauen. Mehr als 15.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, Spiele, Hörbücher und DVDs) finden Interessierte in den Regalen. Zusätzlich dazu können noch über 6000 eBooks, ePapers, eAudios heruntergeladen werden. „Das gesamte Angebot kann man über einen Online-Katalog in deutsch, englisch und türkisch einsehen. Auf unserer Homepage kann man sich über alle aktuellen Veranstaltungen und Projekte informieren – oder man besucht uns einfach persönlich. Wir freuen uns darauf!“, sagt Büchereileiterin Nadja Fenneberg.

Alice Atzinger und Georg Wolf gewannen - Schi-Tennis-Kombination wird im April abgeschlossen

SCHITAG MIT MEHR ALS 100 TEILNEHMERN

Nach zweijähriger Pause ging am 4. Februar auf der heimischen Seewaldalm wieder der „Telfer Schitag“ über die Bühne. Auf Initiative von Sportreferent GR Simon Lung wurde der freundschaftliche Sportwettkampf vom Schiklub Telfs um Obmann Hannes Seiser bestens organisiert ausgetragen.

Mit mehr als 100 Teilnehmern war der Schitag ausgezeichnet besucht. Tagessieger wurden Alice Atzinger (Zeit: 44.71) und Georg Wolf (42.57).

Den Gruppenbewerb, bei dem die Durchschnittszeit von fünf Läufern gewertet wurde, gewann vor neun Konkurrenz-Teams die Gruppe Marktgemeinde Telfs/Gemeindeverwaltung, bestehend aus Ing. Manfred Auer, Ing. Reinhard Weiß, Bürgermeister-Sekretärin Manuela Staudacher, Bernhard Stelzl und DSA Beate Walser.

Die Tagessieger Alice Atzinger und Georg Wolf mit Sportreferent GR Simon Lung (l.), Bgm. Christian Härting und Schiklub-Obmann Dr. Hannes Seiser (r.). *Foto: Dietrich*

Jüngste Teilnehmerin war die zweieinhalbjährige Sophie Neuner, ältester Erwin Hagele (74).

Zugleich mit dem Schitag wurde auch der erste Teil einer Schi-Tennis-Kombination ausgetragen, die im April mit der Tenniskonkurrenz ihren Abschluss findet.

Anstelle eines Startgeldes wurde heuer um freiwillige Spenden für „Telfer helfen Telfern“ gebeten. Dabei kam der stattliche Betrag von 900 Euro zusammen, der von den Veranstaltern auch gleich an Bgm. Christian Härting - den stellvertretenden Obmann des rührigen Sozialvereins - übergeben wurde.

Integrationspreis wird im Vorfeld des Festes vergeben

ZAMMKEMMEN: PREIS UND FEST

Im Vorfeld von „Zammkemmen. Ein Musikalischer Heimatabend“ wird am 4. März um 16 Uhr im Kleinen Rathaussaal der 3. Telfer Integrationspreis vergeben. Um 19:30 Uhr startet dann das eigentliche Fest. Zu beidem sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die eingereichten Projekte, die Teilhabe und Chancengleichheit in Telfs unterstützen möchten, werden im Rahmen der Verleihung kurz vorgestellt. Der Telfer Klarinettist Simon Reitmaier wird die Feierlichkeiten musikalisch umrahmen. Im Anschluss wird zu einem kleinen Buffet gebeten.

Um 19.30 Uhr wird dann im Großen Rathaussaal wieder unter dem Motto „Zammkemmen“ ein musikalischer Heimatabend über die Bühne gehen. Rund 20 Formationen und insgesamt knapp 120 Musikerinnen und Musiker kommen an diesem Abend unter der musikalischen Leitung von Frajo und David Köhle zusammen, um eine musikalische Reise zu performen, die das Publikum durch unterschiedlichste Epochen, Stile und Weltregionen führt. Gemeinsam ist den Künstlern ihre Heimat Telfs, und Heimat ist auch das Thema des Abends, das in unterschiedlichsten Varianten musikalisch interpretiert wird.

An diesem Konzert der Sonderklasse sind nachfolgende Formationen und Künstlerinnen und Künstler beteiligt: Acoustic Delta, Canto Santo Spirito, Föger/Schöpf/Inglese, Harry Triendl, Hassan Ibrahim Berzenci, Jesse, Die Jungen Mundewurz‘n, Kinderchor der Musikschule Telfs, Die Köhler, Kristian Tabakov mit Jazz-Ensemble, Marc Hess + Band, Marktmusikkapelle Telfs, MGV Liederkranz Telfs, Die Müller Sisters, Ratz Fatz Bänd, Simon Reitmaier, Telfer Schützenschwegler, Oberlandler Volksmusikanten. Veranstalter sind die Marktgemeinde Telfs und der Rathaus-Saal. Als Eintritt werden Spenden für den Verein „Daheim in Telfs“ erbeten.

SIP-Klasse in Gemeindeverwaltung und Bezirksgericht zu Gast

SCHÜLERBESUCH IN ÄMTERN

Meine Heimatgemeinde“ ist schon seit Wochen Thema in der SIP 3-Volksschulklasse der Telfer Walter-Thaler-Schule. Um sich ganz direkt ein Bild von den öffentlichen Institutionen in Telfs zu machen, besuchten die SchülerInnen kürzlich das Rathaus und das Bezirksgericht.

Die jungen Besucher erwiesen sich als bestens vorbereitet und äußerst interessiert. Mit ihren Lehrpersonen Gerhild Rainer-Gspan, Claudia Melmer und Daniel Weiskopf nahmen sie im Rathaus den Trau- und Sitzungssaal sowie das Meldeamt unter die Lupe. Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer führte durch die Räume, lieferte Daten und Fakten und beantwortete Fragen. Auch Bgm. Christian Härting erhielt in seinem Büro Besuch von den jungen Gemeindebürgern. Dort lernten sie auch Vize-Bgm. Christoph Walch kennen.

Anschließend ging es ins Bezirksgericht Telfs, wo sich Gerichtsvorsteher Dr. Klaus Schwitzer die Zeit nahm, die interessierten Besucher zu empfangen und ihnen einen kurzen Überblick über die vielfältigen Aufgaben des Gerichts gab. Auch hier zeigten sich die Schüler bereits gut mit dem Thema vertraut und waren in der Lage, schwierige Fragen zu beantworten – und auch zu stellen.

Beim Besuch im Bürgermeisterbüro wurde natürlich auch ein Gruppenfoto aufgenommen. *Foto: Dietrich*

Mag. Ruth Haas koordiniert zukünftig Kultur und Bildung

NEUE ABTEILUNG GESTARTET

Zu einer ersten Dienstbesprechung kamen kürzlich die MitarbeiterInnen der neuen Abteilung IIIb der Telfer Gemeindeverwaltung zusammen. Unter Leitung von Mag. Ruth Haas sind in dieser Abteilung, die zum Referat III gehört, seit 1. Februar die Agenden Kultur, Bildung sowie Integration zusammengefasst.

Bei der Besprechung begrüßten Referatsleiter Arnold Wackerle und seine Stellvertreterin Beate Walser MAS die neue Abteilungsleiterin herzlich und wünschten ihr viel Erfolg. In die organisatorische Zuständigkeit der Abteilung IIIb fallen neben der Koordinierung und Förderung von Telfer Kulturaktivitäten auch das Museum im Noaflhaus, die Bücherei & Spielothek Telfs und die Fachstelle für Diversität und Integration. Mit dabei waren natürlich auch die Leiterinnen der Einrichtungen, die jetzt in die neue Abteilung eingegliedert wurden.

V. l.: Referatsleiter Arnold Wackerle, Büchereileiterin Nadja Fenneberg, Abteilungsleiterin Mag. Ruth Haas, Integrationsbeauftragte Dr. Edith Hessenberger, RL-Stv. Beate Walser MAS und Museumsleiterin Mag. Anne Potocnik. *Foto: Bücherei*

EHRENAMT

SGS SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL Telfs und Umgebung

Die Ehrenamtsbörse im Sozial und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung ist eine Drehscheibe für interessierte Freiwillige und Institutionen, die Unterstützung brauchen. Wir vermitteln unparteiisch und neutral - je nach Interessen, Stärken und dem zur Verfügung stehenden Zeitfenster. Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit. Bitte melden Sie sich bei

Doris Perfler, Koordination Ehrenamt
Kirchstraße 12, 6410 Telfs
Tel. 0676 83038 6041 oder doris.perfler@telfs.gv.at

Aktuell werden gesucht:

- SchriftführerIn für den Obst- und Gartenbauverein
- Lernhilfen für den Deutsch-Unterricht bei jugendlichen Asylwerbern
- Menschen, die helfen, das gespendete Futter der Futterstelle zu verteilen
- Menschen, die beim Roten Kreuz Telfs einfache (!) Telefonauskünfte übernehmen
- Freiwillige für die organisierten Seniorennachmittage im Sozial- und Gesundheitssprengel und Menschen, die die Begleitung der KlientInnen zu verschiedenen Terminen übernehmen
- Menschen, die Besuchsdienste bei der Lebenshilfe übernehmen
- Helfer für eine Integrationsrunde, die sich donnerstags trifft, um mit Asylwerbern verschiedene Aktivitäten zu planen
- Menschen, die im Auftrag der Vinzenzgemeinschaft Besuchsdienste im Altenwohnheim Telfs übernehmen – Zeitaufwand nach Absprache
- handwerklich begabte Menschen, die Asylwerber bei Bastelarbeiten unterstützen könnten
- eine Person, zur Auffrischung von Gitarrenkenntnissen eines Asylwerbers
- „Buddy-Familien“, die bereit wären, sich mit Flüchtlingsfamilien zu treffen, um 1- 2 x im Monat gemeinsame Aktivitäten zu planen.

TV-Programmvielfalt wird weiter ausgebaut

Seit über 30 Jahren bieten die Gemeindewerke Telfs die multimediale Vielfalt des Fernsehens und des Hörfunks über ein modernes Kabel-TV-Netz an. Das Angebot wird dabei ständig erweitert, um ein abwechslungsreiches und vielfältiges Angebot zu liefern.

Neue TV-Sender

Nach Abschluss der Umstellung von Analog- auf Digital-TV wird nun das Senderangebot noch weiter ausgebaut. Neben beliebten Kindersendern wie „TOGGO plus“ oder „RiC“ ergänzen nun Sender wie zum Beispiel „R9 Österreich HD“, „ONE1 HD“, „Kabel 1 Doku Austria“, oder „SKY Sport News HD“ das breite TV-Spektrum, das man als Kabel-TV-Kunde in Telfs frei verfügbar ins Haus geliefert bekommt.

Mehr HD-Programme

Darüber hinaus werden immer mehr Sender in HD-Qualität ausgestrahlt. So werden künftig „ORF SPORT+“, „KIKA“ und „MUNDE TV“ auf den bisherigen Sendeplätzen in HD-Qualität ausgestrahlt.

Sendersuchlauf starten

Sollten Sie neue Sender nicht automatisch empfangen, empfiehlt es sich, einen Sendersuchlauf zu starten, um den aktuellen Stand aller Sender am TV-Gerät speichern zu können!

Aktuelle Programmliste

Eine aktuelle Liste aller Programme steht auf www.gwtelfs.at unter „Downloads“ für Sie bereit!

KABEL-TV | INTERNET | FESTNETZ

GW GemeindeWerke TELFS

STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

EHESCHLIESSUNGEN:

Am 17.01.2017 – Oppeneiger Markus und Löw Nina, beide wohnhaft in Telfs
Am 07.02.2017 – Ruetz Marco und Neurauter Sigrid, beide wohnhaft n Telfs

STERBEFÄLLE:

Am 07.01.2017 – Anreiter Markus, verstorben in Telfs, 40 Jahre
Am 08.01.2017 Ebner Josefine, verstorben in Telfs, 86 Jahre
Am 09.01.2017 – Fritz Johann, verstorben in Telfs, 89 Jahre
Am 09.01.2017 – Schatz Franz, verstorben in Telfs, 83 Jahre
Am 14.01.2017 – Gauer Markus, verstorben in Telfs, 54 Jahre
Am 22.01.2017 – Raich Maria, verstorben in Telfs, 86 Jahre
Am 25.01.2017 – Griesser Maria, verstorben in Telfs, 94 Jahre
Am 25.01.2017 – Kuen Elisabeth, verstorben in Telfs, 83 Jahre
Am 26.01.2017 – Reich Hildegard, verstorben in Wildermieming, 91 Jahre
Am 27.01.2017 – Haßlwanter Ernst, verstorben in Telfs, 72 Jahre
Am 28.01.2017 – Götsch August, verstorben in Telfs, 57 Jahre
Am 30.01.2017 – Holzer Anna, verstorben in Telfs, 94 Jahre
Am 03.02.2017 – Plank Isolde, verstorben in Telfs, 75 Jahre
Am 05.02.2017 – Feuchter Reinhard, verstorben in Telfs, 56 Jahre
Am 11.02.2017 – Stöpp Frieda, verstorben in Telfs, 87 Jahre
Am 12.02.2017 – Schreyer Rudolf, verstorben in Telfs, 88 Jahre
Am 13.02.2017 – Reimair Martin, verstorben in Telfs, 54 Jahre

wir sind TELFS
www.telfs.at

HOMEPAGE: BAUAMTSMITARBEITER GESUCHT

Öffentlich ausgeschrieben ist die Stelle eines Sachbearbeiters/ einer Sachbearbeiterin im Bauamt der Marktgemeinde Telfs.

Zur Verstärkung des Teams im Referat IV ist eine Vollzeitstelle ausgeschrieben. Es geht vorwiegend um die Erstellung von Baubescheiden sowie bau- und feuerpolizeilichen Bescheiden in Zusammenarbeit mit Experten des Bauamtes.

Stellenausschreibungen wie diese werden natürlich auch auf der Homepage der Marktgemeinde Telfs publiziert - sie ist eine Fundgrube für aktuelle Informationen. Rathaus/Bürgerservice, Wohnen/Leben/Umwelt, Kinder/ Schule/Bildung - so lauten einige der Rubriken im Gesamtauftritt, der rund 4.000 Seiten umfasst. Wichtig ist auch der Downloadbereich - er enthält u.a. die Formularsammlung und eine ganze Reihe von Verordnungen.

Die Marktgemeinde ist auch auf Facebook stark präsent - unter Rathaus Telfs Info.

Auf der Gemeindehomepage

Aus der Gemeindechronik - von Hubert Auer

PERLAGGERKÖNIG AUS DEM JAHR 1895

Ein spannender Hinweis an das Institut für Traditionskartenspiele kam vom Telfer Chronisten Herrn Hansjörg Hofer. Er ergänzt unser Wissen um das Perlaggspiel in Tirol.

Im Bestand der Gemeinde befindet sich ein Band „Chronik der Schule & Gemeinde 1884 Telfs.“ (bis 1915). Dieses 136 Seiten starke Buch zeigt Einträge in verschiedenen Handschriften bis in das Jahr 1915.

Auf Seite 44 findet man drei Einträge. Die unterste betrifft den 24. Feb 1895, und zeigt für die Perlagger eine höchst interessante Anmerkung: „Ein neuer Perlaggerkönig zog am letzten Sonntag in das Telfser-Perloggerreich ein, nachdem er sich nach schweren Kämpfen vom Untergebenen siegreich zum König emporgeschwungen. Krone und verschiedene Insignien**) wurde ihm zutheil. (Das Perlogger-Spiel mit 8 Perloggen wird hier sehr gepflegt; es dürften so circa 60 Perlogger hier sein. 24. Febr. 1895 A. Leuprecht“

Diese fehlerhafte Verwendung des Zugehörigkeitsadjektives für Telfs (richtig ist Telfer) erklärt sich dadurch, dass der Chronist A. Leuprecht nicht einheimisch, sondern als Lehrer nach Telfs dienstzugeteilt war.

Weiteren Aufschluss gibt diesbezüglich ein Blick in die Imster Perlagger-Chronik, welche Hinweise auf die lange Vergangenheit der dortigen Gemeinschaft der Perlaggspieler gibt, u.A. dass dort seit mindestens 1870 regelmäßig gespielt wurde. Der derzeitige Chronist Bernhard Moll fand den Nachweis, dass der Titel „Perlaggerkönig“ für den Turniersieger auf das Jahr 1881 zurückgeht. Bald darauf wurden die Königsinsignien angefertigt (Krone, Szepter und Mantel) und der gekrönte Perlaggerkönig folgte hoch zu Ross dem Maskenzug der Imster Fasnacht.

Die Einkleidung und der Titel sind in Imst für den Sieger seither Tradition. Das Wettspiel heißt dort bis zum heutigen Tag „Perlaggerball“. Das Turnier findet jetzt immer am ersten Wochenende in der Fastenzeit statt.

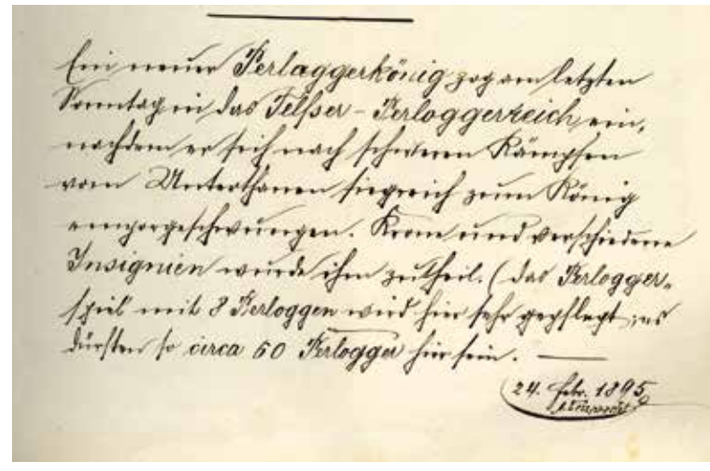
Im Büchlein von Hermann Schwaighofer 1924 lesen wir zur Geschichte, dass im Jahre 1890 (also schon fast fünf Jahre früher), am 19. April im Gasthof Grauer Bär in Innsbruck ein großer Perlagger-Kongress stattfand, mit dem Ziel, allgemein gültige Regeln festzulegen. Zahlreiche Delegierte aus dem Ober- und Unterinntal (Imst, Ried, Kufstein, Brixlegg usw), aus dem Süden des Landes, ja selbst aus Wien waren zusammengekommen. Am nächsten Tag fand ein Preisperlaggen mit 338 Teilnehmern statt. Auch aus Telfs und Rietz sind hiefür Teilnehmer vermerkt.

Allerdings hat sich die Reform nicht in allen Tiroler Orten und Tälern durchgesetzt. Auch nicht in Imst, wo, von der Innsbrucker Regel von 1890 abweichend, bis heute mit acht Perlaggen gespielt wird.

Acht Perlaggen waren dem Chronisten von Telfs eine spezielle Erwähnung wert, nicht aber der Name des Siegers. Interessant weiters, dass Chronist A. Leuprecht in Telfs ca. 60 aktive „Perlogger“ erwähnt.

Heute findet man noch einzelne Zeitzeugen, die berichten, dass sie in den Fünfziger- und Sechzigerjahren einigen alten Perlaggspielern beim „Rösslwirt“, beim „Löwen“ und in der „Post“ zugeschaut hätten.

Vielleicht gelingt es durch Kursangebote, für das interessante, alte Spiel Begeisterung neu zu entfachen?



DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

Wir FÜR TELFS
BÜRGERMEISTER CHRISTIAN HÄRTING

Theatersommer

Die Tiroler Volksschauspiele sind eine Bereicherung für Telfs. Die jährliche finanzielle Unterstützung sehe ich als Investition. Das Geld der öffentlichen Hand, und wahrscheinlich auch mehr, fließt in die Kassen der heimischen Wirtschaft zurück. „Umwegrentabilität“ heißt hier das Zauberwort. Als Kulturreferent freut es mich, dass nahezu alle Gemeinderäte für die aktuelle Subvention gestimmt haben. Positiv ist auch, dass sich ab sofort eine Vertreterin der Marktgemeinde Telfs, Kulturabteilungsleiterin Mag. Ruth Haas, aktiv als Vorstandsmitglied der Volksschauspiele einbringen kann. Natürlich gibt es in Zukunft einiges zu verbessern: Die Öffentlichkeitsarbeit muss intensiviert werden und attraktive Theaterpakete in Zusammenarbeit mit der Gastronomie und Hotellerie sollten angeboten werden. Dies ist der Geschäftsführerin des Vereines bewusst. Wir sollten alle zusammenhelfen, dass Telfs aufgrund der brillanten Theaterstücke auch weiterhin positiv wahrgenommen wird. Und dies weit über die Landesgrenzen hinaus. (GV Josef Federspiel)

GV HR Josef Federspiel

TELFER VOLKSPARTEI
FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

Macht macht alles möglich

Da rufen die grünen Genossen sowie Umweltschützer jahrelang nach dem Schutz der aussterbenden Arten in den Innauen und dann wird stillschweigend ein ganzer Landstrich gerodet, mit der Begründung, einer Hochwassergefahr vorzubeugen. Kein einziges grünes Fraktionsmitglied stößt sich daran und all die schützenswerten Lebewesen sind dann nicht mehr schützenswert? Auch wurde der in der letzten Periode um EUR 35.000,-- mit Steuergeldern errichtete Zaun für die Abgrenzung der Hundefreilaufzone zur Autobahn einfach abmontiert. Einen Ersatz für die so hart erkämpfte Freilaufzone gibt es nicht. Man kann sich ja jetzt im Schlamm mit seinem Hunden wälzen und sich zwischen den Baufahrzeugen einen Weg bahnen. Und der Clou an der ganzen Sache, diese Aktion sollte dem Steuerzahler gesamt EUR 1,35 Millionen kosten? Wenn man schon nicht auf Bundesebene an den Belangen der kleinen Bürger interessiert ist, könnte man sich mehr Einsatz und Information von den Ausschussvorsitzenden (Umwelt etc.) in der Kommunalpolitik erwarten. Aber wie schon gesagt: Macht macht alles möglich und verändert auch oft die Sichtweise!!! (GV Angelika Mader)

GV Angelika Mader.

DIE GRÜNEN TELFS

Mehrwert der Schauspiele

Die Tiroler Volksschauspiele bringen jährlich rund 10.000 BesucherInnen nach Telfs. Diese, sowie alle Schauspielerinnen und Schauspieler essen, trinken, lachen, kaufen ein und flanieren in den Sommermonaten durch und in Telfs. Der Mehrwert für unsere Marktgemeinde an sich, sowie der gesellschaftliche Mehrwert durch diese Form von Kunst für die Telferinnen und Telfer, lässt sich in Zahlen nicht ausdrücken. Fünf Preiskategorien und ein abwechslungsreiches Programm sorgen außerdem dafür, Theater auf höchstem Niveau für alle zu schaffen. Dies wird von unserer Marktgemeinde finanziell und ideell unterstützt, was wir sehr begrüßen. Erfreulich ist für uns außerdem die Tatsache, dass kein einziges GR-Mitglied im ersten Jahr eine Anwesenheit unter 75 % vorzuweisen hat. So steht einem gemeinsamen Arbeiten für Telfs weiterhin nichts im Weg und das ist gut so! (Vize-Bgm. Christoph Walch und GR Theresa Braun)

Vize-Bgm. Christoph Walch.

GR Theresa Braun.

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Subventions(wahn)sinn

Bei der letzten Sitzung wurde wie jedes Jahr die Subvention für die Telfer Volksschauspiele beschlossen. Die Volksschauspiele sind ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil der Telfer Kulturszene, trotzdem darf und muss auch hier diskutiert werden. Bei der Subventionshöhe der Gemeinde von 170.000,- Euro sind die versteckten Subventionen und GWT aber nicht dabei. Wir kürzen bei fast jedem Verein, weil wir sparen müssen, nur hier nicht. Die Volksschauspiele haben ein geschätztes Budget von ca. 1 Mio. Euro, wobei keine Einsparungen geplant sind. Womöglich schießen wir am Ende noch mal etwas Geld zu, was in der Vergangenheit durchaus schon passiert ist.
Erstaunt war ich über die Reaktionen sämtlicher politischer Gruppierungen. Jene, die sonst überall dagegen sind, egal ob gut oder schlecht, waren hier in voller Geberlaune. Liegt es vielleicht daran, dass man hier aus populistischen Gründen nicht dagegen sein darf, oder weil man einfach ein absoluter Kunstliebhaber ist? Ich weiß es nicht. (GV Michael Ebenbichler)

GV Michael Ebenbichler

pzt Positive Zukunft Telfs SPÖ

Eigentümer wird Bittsteller

Die Bürgermeisterfraktion hat in dieser Periode über ganze Wohngebiete Baubeschränkungen in Form von Höchstbaudichten von 2,0 und eine Nutzflächenbeschränkungen von 300 m² beschlossen. Eine partnerschaftliche Diskussionskultur - welche seit den neuen Machtverhältnissen im Rathaus nicht mehr existiert - wäre gerade bei solchen Entscheidungen wichtig. Vom PZT/SPÖ wurde eindringlich, allerdings vergebens aufgezeigt, dass diese Beschränkungen völlig überzogen sind.
Im letzten Gemeinderat hat sich der PZT/SPÖ Standpunkt leider eindrucksvoll bestätigt. Gleich bei drei Bauvorhaben, wo Familien für eigene Kinder Aus- oder Zubauten beabsichtigen, war die stur gezogene Höchstdichte oder Flächenbeschränkung nicht ausreichend und musste erweitert werden. Es steht nun fest, dass ein Hausbesitzer/Bauwerber (obwohl er die strengen gesetzlichen Bestimmungen zum Nachbarschutz in der Tiroler Bauordnung erfüllt) künftig beim Bürgermeister betteln gehen muss. Auf diese Weise wird das Baurecht plötzlich zum politischen Machtinstrument und der Grundstückseigentümer zum Bittsteller. (GR Mag. Norbert Tanzer)

GR Mag. Norbert Tanzer.

TELFS NEU

Bettelverbot

Stilles Betteln ist erlaubt, gewerbsmäßiges und aggressives Betteln ist verboten, eine zeitliche und/oder räumliche Einschränkung ist nur bei groben Missständen möglich. Nun lässt sich aber die „Gewerbsmäßigkeit“ in den meisten Fällen nicht nachweisen und grobe Missstände liegen, nach Ansicht der Gemeindeführung, in Telfs nicht vor. Somit bleibt unterm Strich nur zu akzeptieren was sich Tag für Tag abspielt. Lassen sie mich vorweg sagen, mir geht es nicht darum Notleidenden die Deckung ihrer elementarsten Lebensbedürfnisse zu verwehren, sondern den mafiösen Strukturen hinter dem organisierten Betteln keinen Vorschub zu leisten. Von Zwängen und Ausbeutung bis hin zum Menschenhandel reicht die Palette dieser verbrecherischen Banden. Der erbettelte Stundenlohn bewegt sich, nach seriösen Quellen, bis hin zu einem dreistelligen Euro Betrag. Im Jahresschnitt sind das einige Millionen Euro mit denen das organisierte Verbrechen finanziert wird. Solange sich Geld im Bettelbecher befindet wird sich daran auch nichts ändern. Was bleibt ist ein Gefühl der Hilflosigkeit, denn nicht geben gilt als herzlos, geben fördert die Bettelindustrie und die Ausbeutung. (GR Sepp Köll)

GR Sepp Köll. *Fotos: Stelzl*

Ein „diamantenes“ und zehn „goldene“ Jubelpaare wurden von der Marktgemeinde und dem Land Tirol geehrt

GOLDENE UND DIAMANTENE HOCHZEITEN GEFEIERT

Dank, Anerkennung und die Jubiläumsgabe des Landes gab es zuletzt für eine ganze Reihe von Telfer Ehepaaren anlässlich ihres diamantenen bzw. goldenen Hochzeitsjubiläums. Auf Einladung der Marktgemeinde kamen sie im Tirolerhof zusammen.

Zum Gruppenfoto stellten sich die zehn Ehepaare auf. Hinten die Gratulanten BH Dr. Herbert Hauser und Bgm. Christian Härting. Bild unten: Das „diamantene“ Hochzeitspaar Margarethe und Otto Schleich schnitt den Kuchen an. *Fotos: Schatz*

Die Oberlandler Volksmusikanten Angelika Braun, Heinz Jäger und Andreas Sappl sorgten für die musikalische Umrahmung, Bgm. Christian Härting und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser begrüßten die Gäste und gratulierten den elf Jubiläumspaaren in kurzen Ansprachen. „Ich wünsche Ihnen, dass Sie noch viele gemeinsame Ziele finden und alle davon erreichen“, sagte BH Hauser, ehe er gemeinsam mit dem Bürgermeister jedem Ehepaar persönlich und im Namen des Landeshauptmannes gratulierte.

Otto und Margarethe Schleich feierten 60 Jahre Ehe (diamantenes Hochzeitsjubiläum). Ihre Goldene Hochzeit (50 Jahre) begingen Johann und Monika Doblander, Reinhold und Christine Fritzer, Walter und Silvia Grassecker, Robert und Erika Hillebrand, Anton und Monika Hofer, Gert und Wilfriede Hribar, Hermann und Herta Kiechl, Franz und Margit Oberleitner, Josef und Hilda Ruetz sowie Helmuth und Dorothea Wagner.

Nach dem kleinen Festakt stellten sich die Jubilare zum Gruppenfoto auf die Eingangstreppe des Tirolerhofes. Dann plauderten die Gäste bei Kaffee und Kuchen. Den Anschnitt nahm das diamantene Paar Otto und Margarethe Schleich vor.

Kundmachung

Betreff: **Bebauungsplan B 079b/17**
für GST-Nr. 3914/240, im Bereich der Hinterbergstraße;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **16.02.2017** gemäß §§ 54 ff. Tiroler Raumordnungsgesetz 2011, TROG 2011 - LGBl. Nr. 56/2011 idF LGBl. 82/2015 die **Auflage und Erlassung** des Bebauungsplanes B 079a/17 für GST-Nr. 3914/210 GB Telfs, im Bereich der Hinterbergstraße,
entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist dazu keine Stellungnahmen einlangen.
Der Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

23. 02. 2017 bis 23. 03. 2017

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kundmachung

Betreff: **Bebauungsplan B 099/17**
für GST-Nr. 3563/4 u.a., Dr. Ernst-Strigl-Straße;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **16.02.2017** gemäß §§ 54 ff. Tiroler Raumordnungsgesetz 2011, TROG 2011 - LGBl. Nr. 56/2011 idF LGBl. 82/2015 die **Auflage und Erlassung** des Bebauungsplanes B 099/17 für GST-Nr. 3563/4 u.a., alle GB Telfs, im Bereich der Dr. Ernst-Strigl-Straße,
entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners beschlossen.
Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist dazu keine Stellungnahmen einlangen.
Der Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

23. 02. 2017 bis 23. 03. 2017

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Benefizaktion brachte mehr als 50.000 Euro

STERNENHIMMEL MIT REKORD

Mit Stolz konnten die Organisatoren der 2. Tiroler Sternenhimmel-Gala 52.357,10 Euro an Netzwerk Tirol-Koordinator Herbert Peer übergeben. Möglich gemacht hatten dies ein volles Haus, fantastische künstlerische Darbietungen und ein spendenfreudiges Publikum bei der Veranstaltung am 12. Dezember in der Thöni Sky-Lounge. Spenden für Tiroler Sternenhimmel sind während des ganzen Jahres erbeten (IBAN: AT13 5700 0300 5534 9972, BIC: HYPTAT22). Am 11. Dezember 2017 geht der dritte Tiroler Sternenhimmel über die Bühne!

Georg Hetzenauer, Marlies Witsch, Jörg Trenkwalder, Komm.-Rat Arthur Thöni, Hubert Trenkwalder, Herbert Peer und Alois Vahrner (v.l.). *Foto: Sternenhimmel*

Besuch bei einer Jubilarin, der man ihren 90er nicht anmerkt

BLUMEN ZUM GEBURTSTAG

Seit mehr als 50 Jahren lebt Paula Arndt in Telfs. Vor kurzem feierte sie ihren 90. Geburtstag, den man ihr weder ansieht noch anmerkt. Die Jubilarin führt nach wie vor problemlos ihren eigenen Haushalt. Zum Ehrentag erhielt sie natürlich viel Besuch. Auch Bürgermeister Christian Härting stellte sich als Gratulant ein und überreichte Blumen. Unser Foto zeigt die überaus rüstige Neunzigerin mit dem Bürgermeister, ihrer Großnichte Froydis Gapp (mit Söhnchen Emil) und Tochter Magdalena.

Zum Neunziger überreichte Bgm. Christian Härting der Jubilarin Paula Arndt einen Blumenstrauß. *Foto: Dietrich*

Nach Telfs übersiedelt, um den Ruhestand zu genießen

MIT 90 NOCH ZU HAUSE

Viele Jahre lang arbeitete der geborene Südtiroler Robert Mühlsteiger als Spengler in Deutschland. Im Jahr 1995 ließ er sich in Telfs nieder, um hier seinen Ruhestand zu genießen. Nun feierte er seinen 90. Geburtstag. Bgm Christian Härting gratulierte herzlich. Unterstützt von seiner Lebensgefährtin lebt der frischgebackene Neunziger nach wie vor in der eigenen Wohnung und unterhielt sich beim Gratulationsbesuch angeregt mit dem Bürgermeister. Natürlich wurde auf den nicht alltäglichen Ehrentag mit Sekt angestoßen.

Bgm. Christian Härting gratulierte Robert Mühlsteiger. *Foto: Dietrich*

Walter Thaler Schule und Weissenbachschule ausgezeichnet

GÜTESIEGEL FÜR SCHULEN

LSI Mag. Dr. Ingrid Handle, SOLin Elisabeth Saurwein-Schoder, VOL Markus Aichner, SOLin Birgit Kirchmair, SD SOL Dietmar Meinschad und LR Dr. Beate Palfrader. *Foto: Land Tirol*

Die Walter-Thaler-Schule Telfs und die NMS Aloys Weissenbach erhielen das Gütesiegel „Berufsorientierung plus“. Dieses Zertifikat zur Förderung der Berufsorientierung wird an engagierte Neue Mittel- und Sonderschulen vergeben. Schulen, die das Gütesiegel erhalten, unterstützen die Jugendlichen intensiv durch Eignungs- bzw. Neigungstests, berufspraktische Schnuppertage in Betrieben und trainieren Bewerbungsgespräche und erstellen Bewerbungsmappen. Zusätzlich gab es 1000 Euro Preisgeld.

WATTERPREIS

Nach einem 14-stündigen Wattermarathon standen die Brüder Werner und Bertl Linter aus Oberhofen beim 24. Telfer Preiswatten als Turniersieger (4.800 Euro) fest. Klaus Loukota/Werner Raich wurden zweite, Norbert Schatz und Stefan Krabichler belegten Rang drei. Der Andrang auf die 512 Lose war so groß, dass die Veranstalter noch ein 128-er-Turnier anhängen mussten. Hier waren die Telfer Franz Seewald und Manfred Stubler erfolgreich.

Bgm. Christian Härting, Obmann Max Hafele, Ehrenpräsident Helmut Kopp und Meinhard Eiter (v.l.) eröffneten das Turnier. *Foto: Dietrich*

Gelungene Ausstellung zum 60. Bestandsjahr des Zuchtvereins

SCHAFER FEIERTEN JUBILÄUM

Franziskaner-Guardian Pater Severin, Obmann GR Herbert Klieber, Vize-Bgm. Dr. Cornelia Hagele, Bgm.a.D. Helmut Kopp und Komm.-Rat Arthur Thöni bei der Segnung. *Foto: Dietrich*

Bei herrlichem Wetter ging am Sonntag in Telfs-Lehen die große Schafausstellung zum Jubiläum „60 Jahre Schafzuchtverein Telfs“ über die Bühne. Die Züchtervereine aus Telfs, Barwies, Untermieming, Obsteig und Zirl traten mit rund 260 Tieren an. Die Eröffnung der Jubiläumsausstellung nahmen Obmann Herbert Klieber vulgo Zoupf und Landwirtschaftsausschuss-Obfrau Vize-Bgm. Dr. Cornelia Hagele vor. Auch Bgm. a. D. Helmut Kopp und Komm.-Rat Arthur Thöni, zwei besondere Förderer des Schafzuchtvereins Telfs, gaben sich die Ehre. Nach der Segnung der Tiere durch Pater Severin folgten die Ringvorführungen und Prämierungen.

Bester Aussteller war die Züchtergemeinschaft Rott aus Barwies mit 31 1a-Schafen. Sie stellte auch den Gesamtsieger bei den weiblichen Schafen. Auf Platz zwei landete Markus Rauth aus Telfs mit 14 1a-Schafen.

Den besten Widder stellten Günter und Bianca Spielmann aus Barwies.

Alle Ergebnisse der Ausstellung finden Sie auf www.bergschaf.tirol

Ein erfolgreiches Jahr für den MGV Liederkranz

TELFER SÄNGER BILANZIERTEN

Bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Liederkranz Telfs Ende Jänner zog Obmann Walter Maierhofer eine sehr positive Bilanz des abgelaufenen Vereinsjahres. Traditionell gestaltete der MGV Liederkranz Telfs auch 2016 wieder zahlreiche Messen und war maßgeblich an der Gestaltung örtlicher Veranstaltungen wie Prozessionen, Monatsmarkt usw. beteiligt. Das Frühjahr stand ganz im Zeichen von „Frühlingsgefühlen“, einem Konzert im ausverkauften Rathaussaal mit einem bunten Strauß bekannter Lieder aus den 30er-Jahren.

Ein weiterer Höhepunkt war die erstmals in Telfs durchgeführte adventliche Kapellenwanderung von der Auferstehungskirche nach Birkenberg.

Besonders positiv erwähnt wurde, dass mit Erich Kaschka wieder ein neues Vereinsmitglied aufgenommen werden konnte. Für ihre besonderen Verdienste um das Tiroler Chorwesen und für ihre über 30-jährige Mitgliedschaft im MGV wurden Markus Hasler und Manfred Zobl vom Tiroler Sängerbund mit dem Goldenen Ehrenzeichen und einer Urkunde geehrt.

Bei der Wahl des Vorstandes wurden sämtliche Mitglieder um Obmann Walter Maierhofer einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

MGV-Obmann-Stv. GR Klaus Schuchter, TSB-Obmann Manfred Duringer, Chorleiter Michael Gerhold, Markus Hasler, MGV-Obmann Walter Maierhofer, Erich Kaschka, Manfred Zobl und Vize-Bgm. Christoph Walch. *Foto: MGV Liederkranz*

Fahne vor dem Kloster signalisiert, dass jemand bereit steht

GESPRÄCHSOASE IM KLOSTER

Die Gesprächsoase der Vinzenzgemeinschaft übersiedelte zurück ins Franziskanerkloster. Ab 1. März gelten folgende Öffnungszeiten: Mo. und Di. 9. bis 11 Uhr, Mi. 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung (Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr; Tel. 0676 83038 295).

Aufführung begeisterte - Kinderfasching mit mehr als 800 Besuchern

FW-MANN SAM BEGEISTERTE

Ein tolles Erlebnis für mehr als 700 Zuschauer waren die Abenteuer des Feuerwehrmanns Sam im RathausSaal. Die Fans waren restlos begeistert von ihrem aus dem TV bestens bekannten Helden und seinen Freunden. Zum Kinderfasching im RathausSaal - mit den Pfadfindern Telfs veranstaltet - kamen mehr als 800 begeisterte Faschingsnarren.

Feuerwehrmann Sam rettete mit seinen Freunden das Musikfestival. *Foto: Dietrich*

1 Telfs: Sonnensiedlung - Südtiroler Siedlung - Schul- und Sportzentrum

Gültig ab 13.03.2017

HALTESTELLE	MONTAG-FREITAG																													
VERKEHRSHINWEIS		△	▲	△	▲	▲	▲		▲		▲		▲	△	▲	▲	△	▲	△	▲		▲							
Telfs Sonnensiedlung Nord	06:10	06:40	06:40	07:11	07:12			07:35	07:55	08:19	08:49	09:19	09:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:06	12:24	12:49	13:23	13:49	13:56	14:34	15:04					
Telfs Abzw Sonnensiedlung	06:11	06:41	06:41	07:12	07:13			07:36	07:56	08:20	08:50	09:20	09:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:07	12:25	12:50	13:24	13:50	13:57	14:35	15:05					
Telfs Südtiroler Siedlung Nord	06:16	06:46	06:46	07:17	07:18				08:01	08:25	08:55	09:25	09:55	10:25	10:55	11:25	11:55	12:12	12:30	12:55	13:29	13:55		14:40	15:10					
Telfs Südtiroler Siedlung Süd	06:16	06:46	06:46	07:17	07:18	07:37			08:01	08:25	08:55	09:25	09:55	10:25	10:55	11:25	11:55	12:12	12:30	12:55	13:29	13:55		14:40	15:10					
Telfs Pischl Fabrik	06:17	06:47	06:47	07:18	07:19	07:38	07:39	08:02	08:26	08:56	09:26	09:56	10:26	10:56	11:26	11:56	12:13	12:31	12:56	13:30	13:56	14:00	14:41	15:11					
Telfs Obermarkt/Köll	06:18	06:48	06:48	07:19	07:20			08:03	08:27	08:57	09:27	09:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:14	12:32	12:57		13:57	14:01	14:42	15:12					
Telfs Obermarkt/Musikschule	06:18	06:48	06:48	07:19	07:20			08:03	08:27	08:57	09:27	09:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:14	12:32	12:57		13:57	14:01	14:42	15:12					
Telfs Olympstraße					07:22	07:41	07:42													13:33									
Telfs Obermarkt/Café Olympia	06:20	06:50	06:50	07:21				08:05	08:29	08:59	09:29	09:59	10:29	10:59	11:29	11:59	12:16	12:34	12:59		13:59	14:03	14:44	15:14					
Telfs Inntalcenter	06:21	06:51	06:51	07:22				08:06	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:17	12:35	13:00		14:00	14:04	14:45	15:15					
Telfs Schul- und Sportzentrum	06:23	06:53		07:24	07:24	07:43	07:44	08:08	08:32	09:02	09:32	10:02	10:32	11:02	11:32	12:02	12:19	12:37	13:02	13:35	14:02	14:06	14:47	15:17					
2 nach Telfs-Pfaffenhofen ab	06:24	06:54						08:10	08:35	09:05	09:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:25	12:40	13:10	13:40		14:10	14:50	15:20					
VERKEHRSHINWEIS										▲		▲		▲									▲						
3 nach Telfs TGKK ab		06:55		07:25			08:05		08:35	09:05	09:35	10:05	10:35	11:05							14:20	14:10	14:50	15:20					
Pfaffenhofen Gewerbegebiet West			06:53																										
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof			06:55																										

HALTESTELLE	MONTAG-FREITAG						SAMSTAG					
VERKEHRSHINWEIS		▲										
Telfs Sonnensiedlung Nord	15:34	16:04	16:34	17:04	17:34	18:04	07:10	08:10	08:56	10:40	11:26	13:10
Telfs Abzw Sonnensiedlung	15:35	16:05	16:35	17:05	17:35	18:05	07:11	08:11	08:57	10:41	11:27	13:11
Telfs Südtiroler Siedlung Nord	15:40	16:10					07:16	08:16	09:02	10:46	11:32	13:16
Telfs Südtiroler Siedlung Süd	15:40	16:10					07:16	08:16	09:02	10:46	11:32	13:16
Telfs Pischl Fabrik	15:41	16:11	16:38	17:08	17:38	18:08	07:17	08:17	09:03	10:47	11:33	13:17
Telfs Obermarkt/Köll	15:42	16:12	16:39	17:09	17:39	18:09	07:18	08:18	09:04	10:48	11:34	13:18
Telfs Obermarkt/Musikschule	15:42	16:12	16:39	17:09	17:39	18:09	07:18	08:18	09:04	10:48	11:34	13:18
Telfs Obermarkt/Café Olympia	15:44	16:14	16:41	17:11	17:41	18:11	07:20	08:20	09:06	10:50	11:36	13:20
Telfs Inntalcenter	15:45	16:15	16:42	17:12	17:42	18:12	07:21	08:21	09:07	10:51	11:37	13:21
Telfs Schul- und Sportzentrum	15:47	16:17	16:44	17:14	17:44	18:14						
2 nach Telfs-Pfaffenhofen ab	15:50	16:20	16:55	17:20	17:50							
VERKEHRSHINWEIS		▲										
3 nach Telfs TGKK ab	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20						
Telfs Anton-Auer-Straße							07:23	08:23	09:09	10:53	11:39	13:23
3 nach Telfs Am Wasserwaal ab							-07:24					
3 nach Telfs Egart ab							-07:24	-08:24	-10:54	-13:24		

Kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen!

▲ Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol △ Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag in Tirol - Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

Ledermair: +43 (0)5242 66355

Weitere Fahrplan- und Preisauskünfte unter www.vvt.at / VVT Gratis-App "SmartRide" (iPhone, Android und Windows Phone) / Handy-Abfrage auch unter mobile.vvt.at

1 Telfs: Schul- und Sportzentrum - Südtiroler Siedlung - Sonnensiedlung

Gültig ab 13.03.2017

HALTESTELLE	MONTAG-FREITAG																													
VERKEHRSHINWEIS		△	▲		▲		▲			△		▲	▲	△	▲	△	▲		△	▲			▲						
2 von Telfs-Pfaffenhofen ab		07:15	07:42	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	11:45	12:05	12:30	12:38	13:30	13:40		14:15	14:40	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15					
2 nach Schul- und Sportzentrum an		07:19	07:46	08:34	09:04	09:34	10:04	10:34	11:04	11:34	11:49	12:09	12:34	12:42	13:34	13:44		14:19	14:44	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19					
VERKEHRSHINWEIS	△		▲		▲		▲													▲		▲	▲						
3 von Telfs Egart ab	06:44	07:16	07:33	08:17	08:53	09:17	09:53	10:17	10:53		11:17			12:22		13:32	14:03	13:47	14:38	15:08	15:32	16:08	16:32	17:08					
3 nach Schul- und Sportzentrum an	06:53	07:25	07:40	08:27	09:02	09:27	10:02	10:27	11:02		11:27			12:32		13:39	14:07	13:57	14:47	15:17	15:42	16:17	16:42	17:15					
Telfs Schul- und Sportzentrum	06:55	07:42	08:05	08:35	09:05	09:35	10:05	10:35	11:05	11:35	11:50	12:10	12:35	12:45	13:35	13:45	14:10	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20					
Telfs Rathaus/Apotheke	06:57	07:44	08:07	08:37	09:07	09:37	10:07	10:37	11:07	11:37	11:52	12:12	12:37	12:47	13:37		14:12	14:22	14:52	15:22	15:52		16:52	17:22					
Telfs Obermarkt/Café Olympia	06:58	07:45	08:08	08:38	09:08	09:38	10:08	10:38	11:08	11:38	11:53	12:13	12:38	12:48	13:38		14:13	14:23	14:53	15:23	15:53		16:53	17:23					
Telfs Obermarkt/Musikschule	06:58	07:45	08:08	08:38	09:08	09:38	10:08	10:38	11:08	11:38		12:13	12:38		13:38	13:46	14:13	14:23	14:53	15:23	15:53		16:53	17:23					
Telfs Obermarkt/Köll	06:59	07:46	08:09	08:39	09:09	09:39	10:09	10:39	11:09	11:39		12:14	12:39		13:39	13:47	14:14	14:24	14:54	15:24	15:54		16:54	17:24					
Telfs Olympstraße											11:55			12:50								16:22							
Telfs Pischl Fabrik	06:59	07:46	08:09	08:39	09:09	09:39	10:09	10:39	11:09	11:39	11:57	12:14	12:39	12:52	13:39	13:47	14:14	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	17:24					
Telfs Südtiroler Siedlung Süd	07:00		08:10	08:40	09:10	09:40	10:10	10:40	11:10	11:40	11:58	12:15	12:40	12:53	13:40	13:48	14:15	14:25	14:55	15:25	15:55	16:25	16:55	17:25					
Telfs Südtiroler Siedlung Nord	07:01		08:11	08:41	09:11	09:41	10:11	10:41	11:11	11:41	11:59	12:16	12:41	12:54	13:41	13:49	14:16	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26					
Telfs Abzw Sonnensiedlung	07:05	07:49	08:15	08:45	09:15	09:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:03	12:20	12:45	12:58	13:45	13:53	14:20	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30					
Telfs Sonnensiedlung Nord	07:07	07:51	08:17	08:47	09:17	09:47	10:17	10:47	11:17	11:47	12:05	12:22	12:47	13:00	13:47	13:55	14:22	14:32	15:02	15:32	16:02	16:32	17:02	17:32					

HALTESTELLE	MONTAG-FREITAG		SAMSTAG					
3 von Telfs Egart ab			07:44	08:32	10:14	11:02	12:44	13:32
3 nach Telfs Anton-Auer-Straße an			-07:52	-08:39	-10:22	-11:09	-12:52	-13:39
Telfs Anton-Auer-Straße			07:53	08:40	10:23	11:10	12:53	13:40
2 von Telfs-Pfaffenhofen ab	17:45	18:15						
2 nach Schul- und Sportzentrum an	17:49	18:19						
VERKEHRSHINWEIS		▲						
3 von Telfs Egart ab	17:32	18:08						
3 nach Schul- und Sportzentrum an	17:42	18:15						
Telfs Schul- und Sportzentrum	17:50	18:20						
Telfs Rathaus/Apotheke	17:52	18:22	07:55	08:42	10:25	11:12	12:55	13:42
Telfs Inntalcenter			07:56	08:43	10:26	11:13	12:56	13:43
Telfs Rathaus/Apotheke			07:58	08:45	10:28	11:15	12:58	13:45
Telfs Obermarkt/Café Olympia	17:53	18:23	07:59	08:46	10:29	11:16	12:59	13:46
Telfs Obermarkt/Musikschule	17:53	18:23	07:59	08:46	10:29	11:16	12:59	13:46
Telfs Obermarkt/Köll	17:54	18:24	08:00	08:47	10:30	11:17	13:00	13:47
Telfs Pischl Fabrik	17:54	18:24	08:00	08:47	10:30	11:17	13:00	13:47
Telfs Südtiroler Siedlung Süd	17:55	18:25	08:01	08:48	10:31	11:18	13:01	13:48
Telfs Südtiroler Siedlung Nord	17:56	18:26	08:02	08:49	10:32	11:19	13:02	13:49
Telfs Abzw Sonnensiedlung	18:00	18:30	08:06	08:53	10:36	11:23	13:06	13:53
Telfs Sonnensiedlung Nord	18:02	18:32	08:08	08:55	10:38	11:25	13:08	13:55

Kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen!

▲ Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol △ Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag in Tirol - Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

Ledermair: +43 (0)5242 66355

2 Telfs - Pfaffenhofen - Oberhofen - Flaurling - Polling - Hatting - Inzing - Zirl

Gültig ab 13.03.2017

HALTESTELLE		MONTAG-FREITAG																												
VERKEHRSHINWEIS					△	▲		▲		▲	▲	▲		△	▲	▲	△	▲	▲	▲			▲	▲						
Telfs Gh Martina																										12:37				
Telfs Schul- und Sportzentrum	an																									12:42				
VERKEHRSHINWEIS																											△			
1 von Telfs Inntalcenter	ab			06:21	06:51				08:06	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00		11:30		12:00	12:17	12:35		13:00							
1 nach Schul- und Sportzentrum	an			06:23	06:53				08:08	08:32	09:02	09:32	10:02	10:32	11:02		11:32		12:02	12:19	12:37		13:02							
Telfs Schul- und Sportzentrum	ab	05:38	06:03	06:24	06:54				08:10	08:35	09:05	09:35	10:05	10:35	11:05	11:05	11:35	11:45	12:05	12:25	12:40	12:45	13:10	13:35	13:40					
Pfaffenhofen Gewerbegebiet West		05:39	06:04	06:25	06:55				08:11	08:36	09:06	09:36	10:06	10:36	11:06	11:06	11:36	11:46	12:06	12:26	12:41	12:46	13:11	13:36	13:41					
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof	an	05:42	06:06	06:28	06:58				08:14	08:39	09:09	09:39	10:09	10:39	11:09	11:09	11:39	11:49	12:09	12:29	12:44	12:49	13:14	13:39	13:44					
nach Innsbruck	ab	05:50	06:10	06:41	07:02				08:16	09:03	09:33	09:46	10:33	10:46		11:33	11:46	12:03		12:33	12:46	13:03	13:33		13:46					
von Telfs-Pfaffenhofen	ab			06:34	07:00				08:27		09:13		10:12			11:12			12:12				13:27							
nach Ötztal-Bahnhof	an			06:53	07:18				08:46		09:24		10:26			11:26			12:26				13:46							
nach Landeck-Zams	an				08:02						09:52		10:56			11:54			12:56											
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof	ab	05:42	06:11			07:06		07:30	08:14		09:09		10:09	10:39		11:09		11:49	12:09		12:44	12:49	13:14		13:44					
Pfaffenhofen Schwarzer Adler		05:43	06:12			07:07		07:31	08:15		09:10		10:10	10:40		11:10		11:50	12:10		12:45	12:50	13:15		13:45					
Oberhofen i. L. Ried		05:43	06:12			07:07		07:31	08:15		09:10		10:10	10:40		11:10		11:50	12:10		12:45	12:50	13:15		13:45					
Oberhofen i. L. MPREIS		05:44	06:13			07:08		07:32	08:16		09:11		10:11	10:41		11:11		11:51	12:11		12:46	12:51	13:16		13:46					
Oberhofen i. L. Bahnhaltestelle								07:34						10:43											13:48					

HALTESTELLE		MONTAG-FREITAG																												
VERKEHRSHINWEIS		▲			▲		▲	△	▲																					
VERKEHRSHINWEIS			▲																											
1 von Telfs Inntalcenter	ab		14:04	14:45	15:15	15:45	16:15	16:42	17:12		17:42																			
1 nach Schul- und Sportzentrum	an		14:06	14:47	15:17	15:47	16:17	16:44	17:14		17:44																			
Telfs Schul- und Sportzentrum	ab	13:50	14:10	14:50	15:20	15:50	16:20	16:55	17:20	17:20	17:50																			
Pfaffenhofen Gewerbegebiet West		13:51	14:11	14:51	15:21	15:51	16:21	16:56	17:21	17:21	17:51																			
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof	an	13:54	14:14	14:54	15:24	15:54	16:24	16:59	17:24	17:24	17:54																			
nach Innsbruck	ab	14:03	14:33	15:03	15:33	16:03	16:33	17:03		17:33	18:03																			
von Telfs-Pfaffenhofen	ab	14:12	14:27	15:12	15:27	16:12	16:27	17:12		17:27	18:12																			
nach Ötztal-Bahnhof	an	14:26	14:46	15:26	15:46	16:26	16:46	17:26		17:46	18:26																			
nach Landeck-Zams	an	14:56		15:54		16:56		17:54			18:56																			
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof	ab	13:54	14:14	14:54		15:54	16:24	16:59	17:24	17:24	17:54																			
Pfaffenhofen Schwarzer Adler		13:55	14:15	14:55		15:55	16:25	17:00	17:25	17:25	17:55																			
Oberhofen i. L. Ried		13:55	14:15	14:55		15:55	16:25	17:00	17:25	17:25	17:55																			
Oberhofen i. L. MPREIS		13:56	14:16	14:56		15:56	16:26	17:01	17:26	17:26	17:56																			
Oberhofen i. L. Bahnhaltestelle							16:28		17:28																					

1-TEL-2-3-a17, 20.(

2 Zirl - Inzing - Hatting - Polling - Flaurling - Oberhofen - Pfaffenhofen - Telfs

Gültig ab 13.03.2017

HALTESTELLE		MONTAG-FREITAG																												
VERKEHRSHINWEIS			△	▲	▲	▲	△	▲	▲		▲		▲			▲	▲	△	▲	▲	△	▲	▲						
Flaurling Gemeindeamt		06:44	07:08	07:08	07:17	07:25				08:20		09:20		10:20		11:20			12:20			12:46	13:20	13:33		14:06				
Flaurling Kanzing		06:44	07:08	07:08	07:17	07:25				08:20		09:20		10:20		11:20			12:20			12:46	13:20	13:33		14:06				
Oberhofen i. L. Bahnhaltestelle							07:35	07:35			08:55																			
Oberhofen i. L. Gasse							07:35	07:35			08:55																			
Oberhofen i. L. Alois-Daum-Weg		06:46	07:10	07:10	07:19	07:27	07:36	07:36		08:22	08:56	09:22		10:22		11:22			12:22			12:48	13:22	13:35		14:08				
Oberhofen i. L. MPREIS		06:47	07:11	07:11	07:20	07:28	07:36	07:36		08:23	08:56	09:23		10:23		11:23			12:23			12:49	13:23	13:36		14:09				
Oberhofen i. L. Ried		06:48	07:12	07:12	07:21	07:29	07:37	07:37		08:24	08:57	09:24		10:24		11:24			12:24			12:50	13:24	13:37		14:10				
Pfaffenhofen Schwarzer Adler		06:49	07:13	07:13	07:22	07:30	07:38	07:38		08:25	08:58	09:25		10:25		11:25			12:25			12:51	13:25	13:38		14:11				
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof	an	06:50	07:14	07:14	07:23	07:31	07:39	07:39		08:26	08:59	09:26		10:26		11:26			12:26			12:52	13:26	13:39		14:12				
von Innsbruck	ab	06:04	06:24			06:59	07:13			07:59	08:29	08:59	09:29	09:59	10:29	10:59		11:29	11:59			12:29	12:59			13:52				
nach Telfs-Pfaffenhofen	an	06:33	06:52			07:27	07:37			08:27	08:57	09:27	09:57	10:27	10:57	11:27		11:57	12:27			12:57	13:27			14:11				
von Ötztal-Bahnhof	ab	06:31	06:54			07:04			07:21	07:58			09:31		10:31		11:14	11:31		12:14	12:31			13:14					
nach Telfs-Pfaffenhofen	an	06:40	07:07			07:23			07:40	08:15			09:45		10:45		11:32	11:45		12:32	12:45			13:32					
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof	ab	06:51	07:15	07:15	07:24	07:32	07:40	07:40	07:42	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	11:45	12:05	12:30	12:38	13:00	13:30	13:40		14:15					
Pfaffenhofen Gewerbegebiet West		06:53	07:17	07:17	07:26	07:34	07:42	07:42	07:44	08:32	09:02	09:32	10:02	10:32	11:02	11:32	11:47	12:07	12:32	12:40	13:02	13:32	13:42		14:17					
Telfs Schul- und Sportzentrum	an	06:55	07:19	07:19	07:28	07:36	07:44	07:44	07:46	08:34	09:04	09:34	10:04	10:34	11:04	11:34	11:49	12:09	12:34	12:42	13:04	13:34	13:44		14:19					
VERKEHRSHINWEIS												△				△														
3 nach Telfs Inntalcenter	ab		07:25						08:05		09:05	09:35	10:05		11:05	11:35		12:10					13:35	14:10						
Telfs Schul- und Sportzentrum	ab			07:20				07:45	07:47																					
Telfs Olympstraße	an			07:22				07:47	07:49																					
Telfs Olympstraße	ab			07:23				07:48																						
Telfs Birkenbergstraße Süd				07:25				07:50																						

HALTESTELLE		MONTAG-FREITAG																												
VERKEHRSHINWEIS		▲		▲			▲																							
Flaurling Gemeindeamt		14:33	15:06		16:06		16:53	17:06		18:06																				
Flaurling Kanzing		14:33	15:06		16:06		16:53	17:06		18:06																				
Oberhofen i. L. Alois-Daum-Weg		14:35	15:08		16:08			17:08		18:08																				
Oberhofen i. L. MPREIS		14:36	15:09		16:09			17:09		18:09																				
Oberhofen i. L. Ried		14:37	15:10		16:10			17:10		18:10																				
Pfaffenhofen Schwarzer Adler		14:38	15:11		16:11			17:11		18:11																				
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof	an	14:39	15:12		16:12			17:12		18:12																				
von Innsbruck	ab	13:59	14:52	14:59	15:52	16:20		16:52	17:20	17:52																				
nach Telfs-Pfaffenhofen	an	14:27	15:11	15:27	16:11	16:38		17:11	17:38	18:11																				
von Ötztal-Bahnhof	ab	14:14		15:14		16:14			17:14																					
nach Telfs-Pfaffenhofen	an	14:32		15:32		16:32			17:32																					
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof	ab	14:40	15:15	15:45	16:15	16:45		17:15	17:45	18:15																				
Pfaffenhofen Gewerbegebiet West		14:42	15:17	15:47	16:17	16:47		17:17	17:47	18:17																				
Telfs Schul- und Sportzentrum	an	14:44	15:19	15:49	16:19	16:49		17:19	17:49	18:19																				
VERKEHRSHINWEIS					▲																									
3 nach Telfs Inntalcenter	ab		15:20		16:20			17:20		18:20																				

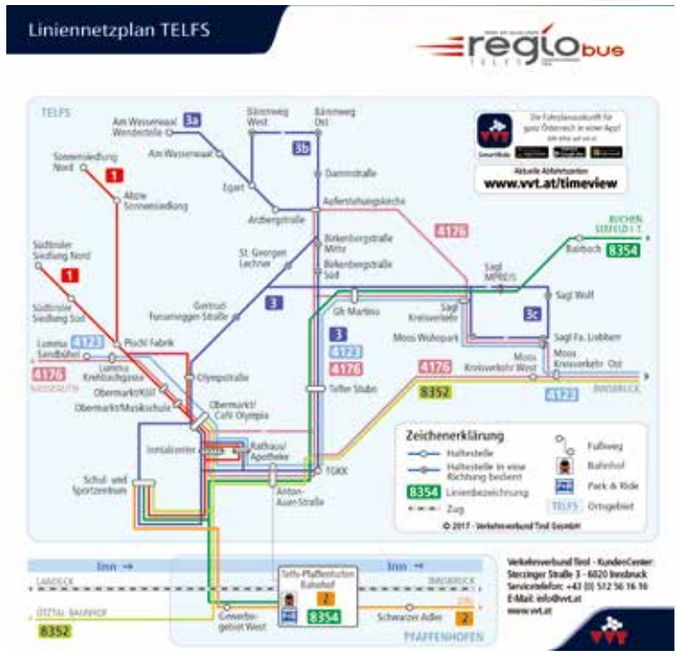
Der Fahrplan Nummer 2 ist auszugsweise dargestellt. Der Bus verkehrt von Telfs bis Zirl und zurück.

FAHRPLAN BESSER AUF LOKALE BEDÜRFNISSE ABGESTIMMT

Der VVT informiert: Bei dieser Fahrplananpassung wurden die wichtigsten Anregungen und Wünsche der Region, gemeinsam mit der Gemeinde Telfs, abgestimmt und umgesetzt.

- für die Fahrplanstabilität werden in den Hauptverkehrszeiten zeitliche Anpassungen vorgenommen
- die Anbindungen zur Schiene Richtung Oberland wird verbessert
- am Nachmittag werden die schnellen Zugsverbindungen aus Innsbruck an den Ortsverkehr angebunden
- die Kurse der Linie 3 werden wechselweise zur Fasnachtsiedlung oder zum Wasserwaal geführt
- auf den Linien 1 und 3 wird das Angebot durch zusätzliche Kurse ausgebaut
- die Kurse der Linie 3 werden auf Grund von Anregungen zur besseren Kenntlichkeit unterteilt

Linie 3a: Wasserwaal
Linie 3b: Fasnachtsiedlung
Linie 3ab: Fasnachtsiedlung und Wasserwaal
Linie 3c: Sagl / Moos



3 Telfs: Schul- und Sportzentrum - TGKK - Egart - Wasserwaal - Sagl

Gültig ab 13.03.2017

HALTESTELLE		MONTAG-FREITAG																									
LINIE		b	a	b	b	b	b	a	b	a	b	b	a	b	b	ab	c	b	a	ab	c	b	ab	c	ab
VERKEHRSHINWEISE		▲		▲	▲	△	▲		▲	▲	△	▲		▲	△	▲	▲	▲	△	▲	▲	△	▲	▲	▲
2 von Telfs-Pfaffenhofen	ab					*07:15*	*07:42*	*08:30*	*09:00*	*09:30*		*10:00*	*10:30*	*11:00*	*11:30*	*11:45*		*12:05*	*12:30*	*12:38*		*13:30*		*13:40*	
2 nach Schul- und Sportzentrum	an					*07:19*	*07:46*	*08:34*	*09:04*	*09:34*		*10:04*	*10:34*	*11:04*	*11:34*	*11:49*		*12:09*	*12:34*	*12:42*		*13:34*		*13:44*	
VERKEHRSHINWEISE			△					▲					▲												
1 von Telfs Sonnensiedlung	ab		*06:40*			*07:11*		*08:19*	*08:49*	*09:19*		*09:49*	*10:19*	*10:49*						*12:24*			*13:23*		*13:56*
1 nach Schul- und Sportzentrum	an		*06:53*			*07:24*		*08:32*	*09:02*	*09:32*		*10:02*	*10:32*	*11:02*						*12:37*			*13:35*		*14:06*
Telfs Schul- und Sportzentrum			06:55			07:25	08:05	08:35	09:05	09:35	09:35	10:05	10:35	11:05	11:35	11:53	11:54	12:10	12:35	12:46	12:47	13:35	13:40	13:45	14:10
Telfs Obermarkt/Café Olympia			06:56			07:26	08:06	08:36	09:06	09:36	09:36	10:06	10:36	11:06	11:36			12:11	12:36			13:36			14:11
Telfs Inntalcenter			06:57			07:27	08:07	08:37	09:07	09:37	09:37	10:07	10:37	11:07	11:37			12:12	12:37			13:37			14:12
Telfs Anton-Auer-Straße			06:58			07:28	08:08	08:38	09:08	09:38	09:38	10:08	10:38	11:08	11:38			12:13	12:38			13:38			14:13
Telfs TGKK			06:59			07:29	08:09	08:39	09:09	09:39	09:39	10:09	10:39	11:09	11:39			12:14	12:39			13:39			14:14
Telfs Telfer Stubn			07:00			07:30	08:10	08:40	09:10	09:40	09:40	10:10	10:40	11:10	11:40			12:15	12:40			13:40			14:15
Telfs Olympstraße	an															11:55	11:56			12:48	12:49		13:42	13:47	
Telfs Olympstraße	ab															11:56	11:57			12:49	12:50		13:43	13:48	
Telfs Birkenbergstraße Süd			07:01			07:31	08:11	08:41	09:11	09:41	09:41	10:11	10:41	11:11	11:41	11:58		12:16	12:41	12:51		13:41	13:45		14:16
Telfs Birkenbergstraße Mitte			07:01			07:31	08:11	08:41	09:11	09:41	09:41	10:11	10:41	11:11	11:41	11:58		12:16	12:41	12:51		13:41	13:45		14:16
Telfs Auferstehungskirche						07:32	08:12	08:42	09:12	09:42	09:42	10:12	10:42	11:12	11:42	11:59		12:17	12:42	12:52		13:42	13:46		14:17
Telfs Dammstraße		07:00		07:20	07:30	07:32	08:12		09:12		09:42	10:12		11:12	11:42	11:59		12:17		12:52		13:42	13:46		14:17
Telfs Bärenweg Ost		07:01		07:21	07:31	07:33	08:13		09:13		09:43	10:13		11:13	11:43	12:00		12:18		12:53		13:43	13:47		14:18
Telfs Bärenweg West		07:02		07:22	07:32	07:34	08:14		09:14		09:44	10:14		11:14	11:44	12:01		12:19		12:54		13:44	13:48		14:19
Telfs Egart		07:03		07:23	07:33	07:35	08:15		09:15		09:45	10:15		11:15	11:45	12:02		12:20		12:55		13:45	13:49		14:20
nach Schul- und Sportzentrum	ab	*-07:03*		*-07:23*	*-07:33*		*-08:17*		*-09:17*		*-09:47*	*-10:17*		*-11:17*	*-11:47*			*-12:22*				*-13:47*			
Telfs Arzbergstraße		07:04			07:34			08:42		09:42			10:42			12:05			12:42	12:58			13:52		14:23
Telfs Egart			07:02					08:43		09:43			10:43						12:43						
Telfs Am Wasserwaal			07:05					08:46		09:46			10:46			12:08			12:46	13:01			13:55		14:26
Telfs Am Wasserwaal Wendestelle			07:07					08:48		09:48			10:48			12:10			12:48	13:03			13:57		14:28
Telfs Sagl Kreisverkehr	an																12:02				12:55			13:53	
Telfs Sagl Kreisverkehr	ab																12:03				12:56			13:54	
Telfs Moos Wohnpark																	12:04				12:57			13:55	
Telfs Sagl Fa. Liebherr																	12:05				12:58			13:56	
Telfs Sagl Wolf																	12:06				12:59			13:57	
Telfs Sagl MPREIS																	12:07				13:00			13:58	

HALTESTELLE		MONTAG-FREITAG										SAMSTAG					
LINIE		a	a	b	a	a	b	a	b	a	ab	a	b	a	b	a	b
VERKEHRSHINWEISE		△	▲		▲	△	▲										
2 von Telfs-Pfaffenhofen	ab	*14:15*	*14:40*	*15:15*	*15:45*	*16:15*		*16:45*	*17:15*	*17:45*	*18:15*						
2 nach Schul- und Sportzentrum	an	*14:19*	*14:44*	*15:19*	*15:49*	*16:19*		*16:49*	*17:19*	*17:49*	*18:19*						
VERKEHRSHINWEISE				▲													
1 von Telfs Sonnensiedlung	ab	*13:49*	*14:34*	*15:04*	*15:34*		*16:04*	*16:34*	*17:04*	*17:34*	*18:04*						
1 nach Schul- und Sportzentrum	an	*14:02*	*14:47*	*15:17*	*15:47*		*16:17*	*16:44*	*17:14*	*17:44*	*18:14*						
Telfs Schul- und Sportzentrum		14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20						
Telfs Obermarkt/Café Olympia		14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21						
Telfs Inntalcenter		14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:22	16:52	17:22	17:52	18:22		09:53		12:23		
1 von Telfs Inntalcenter	ab											*07:21*	*08:21*		*10:51*		*13:21*
1 nach Telfs Anton-Auer-Straße	an											*-07:23*	*-08:23*		*-10:53*		*-13:23*
Telfs Anton-Auer-Straße		14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:23	16:53	17:23	17:53	18:23	07:24	08:24	09:54	10:54	12:24	13:24
Telfs TGKK		14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:24	16:54	17:24	17:54	18:24	07:25	08:25	09:55	10:55	12:25	13:25
Telfs Telfer Stubn		14:25	14:55	15:25	15:55	16:25	16:25	16:55	17:25	17:55	18:25	07:26	08:26	09:56	10:56	12:26	13:26
Telfs Birkenbergstraße Süd		14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:26	16:56	17:26	17:56	18:26	07:27	08:27	09:57	10:57	12:27	13:27
Telfs Birkenbergstraße Mitte		14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:26	16:56	17:26	17:56	18:26	07:27	08:27	09:57	10:57	12:27	13:27
Telfs Auferstehungskirche		14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:27	16:57	17:27	17:57	18:27	07:28	08:28	09:58	10:58	12:28	13:28
Telfs Dammstraße				15:27			16:27		17:27		18:27		08:28		10:58		13:28
Telfs Bärenweg Ost				15:28			16:28		17:28		18:28		08:29		10:59		13:29
Telfs Bärenweg West				15:29			16:29		17:29		18:29		08:30		11:00		13:30
Telfs Egart				15:30			16:30		17:30		18:30		08:31		11:01		13:31
nach Schul- und Sportzentrum	ab			*-15:32*			*-16:32*		*-17:32*								
nach Anton-Auer-Straße	ab												*-08:32*		*-11:02*		*-13:32*
Telfs Arzbergstraße		14:27	14:57		15:57	16:27		16:57		17:57	18:33	07:28		09:58		12:28	
Telfs Egart		14:28	14:58		15:58	16:28		16:58		17:58		07:29		09:59		12:29	
Telfs Am Wasserwaal		14:31	15:01		16:01	16:31		17:01		18:01	18:36	07:32		10:02		12:32	
Telfs Am Wasserwaal Wendestelle		14:33	15:03		16:03	16:33		17:03		18:03	18:38	07:34		10:04		12:34	

10-M3-1-117, 22.02.2017 14:11:27

3 Telfs: Sagl - Wasserwaal - Egart - Schul- und Sportzentrum

Gültig ab 13.03.2017

HALTESTELLE		MONTAG-FREITAG																												
LINIE		b	b	a	a	a	b	c	a	a	b	c	b	b	a	b	a	b	b	a	b	a	b	b	a					
VERKEHRSHINWEIS					△	▲	▲		▲	▲	▲		▲	△	▲	▲		▲	△	▲	▲		▲	△	▲					
Telfs Moos Wohnpark								07:10				07:30																		
Telfs Sagl Fa. Liebherr								07:11				07:31																		
Telfs Sagl Wolf								07:12				07:32																		
Telfs Sagl MPREIS								07:13				07:33																		
Telfs Dammstraße							07:00				07:20		07:30			08:12		09:12	09:42		10:12		11:12	11:42						
Telfs Bärenweg Ost							07:01				07:21		07:31			08:13		09:13	09:43		10:13		11:13	11:43						
Telfs Bärenweg West							07:02				07:22		07:32			08:14		09:14	09:44		10:14		11:14	11:44						
Telfs Am Wasserwaal Wendestelle				06:10	06:40	06:40			07:12	07:12					07:55		08:49			09:49		10:49			12:11					
Telfs Am Wasserwaal				06:11	06:41	06:41			07:13	07:13					07:56		08:50			09:50		10:50			12:12					
Telfs Egart	an			06:14	06:44	06:44	07:03		07:16	07:16	07:23		07:33		07:59	08:15	08:53	09:15	09:45	09:53	10:15	10:53	11:15	11:45	12:15						
Telfs Egart	ab	05:27	05:50	06:14	06:44	06:44	07:03		07:16	07:16	07:23		07:33	07:58	07:59	08:17	08:53	09:17	09:47	09:53	10:17	10:53	11:17	11:47	12:15						
Telfs Arzbergstraße		05:27	05:50	06:14	06:44	06:44	07:04		07:16	07:17			07:34	07:59	07:59	08:18	08:53	09:18	09:48	09:53	10:18	10:53	11:18	11:48	12:15						
Telfs Auferstehungskirche		05:28	05:51	06:15	06:45	06:45	07:05		07:17	07:18			07:35	08:00	08:00	08:19	08:54	09:19	09:49	09:54	10:19	10:54	11:19	11:49	12:16						
Telfs St. Georgen Lechner		05:29	05:52	06:16	06:46	06:46	07:06		07:18	07:19			07:36	08:01	08:01	08:20	08:55	09:20	09:50	09:55	10:20	10:55	11:20	11:50	12:17						
Telfs Gertrud-Fussenegger-Straße		05:30	05:53	06:17	06:47	06:47	07:07	07:16	07:19	07:21	07:24	07:36	07:37	08:02	08:02	08:21	08:56	09:21	09:51	09:56	10:21	10:56	11:21	11:51	12:18						
Telfs Olympstraße		05:31	05:54	06:18	06:48	06:48	07:08	07:18	07:20	07:23	07:25	07:38	07:38	08:03	08:03	08:22	08:57	09:22	09:52	09:57	10:22	10:57	11:22	11:52	12:19						
Telfs Obermarkt/Café Olympia		05:33	05:56	06:20	06:50	06:50			07:22					08:05	08:05	08:24	08:59	09:24	09:54	09:59	10:24	10:59	11:24	11:54	12:21						
Telfs Inntalcenter		05:34	05:57	06:21	06:51	06:51			07:23					08:06	08:06	08:25	09:00	09:25	09:55	10:00	10:25	11:00	11:25	11:55	12:22						
Telfs Schul- und Sportzentrum	an	05:36	05:59	06:23	06:53		07:10	07:20	07:25	07:25	07:27	07:40	07:40	08:08	08:08	08:27	09:02	09:27	09:57	10:02	10:27	11:02	11:27	11:57	12:24						
2 nach Telfs-Pfaffenhofen	ab	*05:38*	*06:03*	*06:24*	*06:54*										*08:10*	*08:35*	*09:05*	*09:35*			*10:05*	*10:35*	*11:05*	*11:35*	*12:05*	*12:25*					
VERKEHRSHINWEIS																	▲						▲							
1 nach Telfs Sonnensiedlung Nord	ab				*06:55*											*08:35*	*09:05*	*09:35*			*10:05*	*10:35*	*11:05*							
Telfs Schul- und Sportzentrum	ab								07:26	07:26																				
Pfaffenhofen Gewerbegebiet West						06:53			07:28	07:28																				
Telfs-Pfaffenhofen Bahnhof						06:55			07:30	07:30																				

HALTESTELLE		MONTAG-FREITAG														SAMSTAG					
LINIE		b	a	a	b	a	a	a	b	a	b	a	a	b	a	a	b	a	b	a	b
VERKEHRSHINWEIS		▲	△	▲	△	▲		▲		▲	▲	△			▲						
Telfs Dammstraße		12:17			13:42				15:27		16:27			17:27			08:28		10:58		13:28
Telfs Bärenweg Ost		12:18			13:43				15:28		16:28			17:28			08:29		10:59		13:29
Telfs Bärenweg West		12:19			13:44				15:29		16:29			17:29			08:30		11:00		13:30
Telfs Am Wasserwaal Wendestelle			12:49	13:28		13:59	14:34	15:04		16:04		16:34	17:04		18:04	07:40		10:10		12:40	
Telfs Am Wasserwaal			12:50	13:29		14:00	14:35	15:05		16:05		16:35	17:05		18:05	07:41		10:11		12:41	
Telfs Egart	an	12:20	12:53	13:32	13:45	14:03	14:38	15:08	15:30	16:08	16:30	16:38	17:08	17:30	18:08	07:44	08:31	10:14	11:01	12:44	13:31
Telfs Egart	ab	12:22	12:53	13:32	13:47	14:03	14:38	15:08	15:32	16:08	16:32	16:38	17:08	17:32	18:08	07:44	08:32	10:14	11:02	12:44	13:32
Telfs Arzbergstraße		12:23	12:53	13:32	13:48		14:38	15:08	15:33	16:08	16:33	16:38	17:08	17:33	18:08	07:44	08:32	10:14	11:02	12:44	13:32
Telfs Auferstehungskirche		12:24	12:54	13:33	13:49		14:39	15:09	15:34	16:09	16:34	16:39	17:09	17:34	18:09	07:45	08:33	10:15	11:03	12:45	13:33
Telfs St. Georgen Lechner		12:25	12:55	13:34	13:50		14:40	15:10	15:35	16:10	16:35	16:40	17:10	17:35	18:10	07:46	08:34	10:16	11:04	12:46	13:34
Telfs Gertrud-Fussenegger-Straße		12:26	12:56	13:35	13:51	14:04	14:41	15:11	15:36	16:11	16:36	16:41	17:11	17:36	18:11						
Telfs Olympstraße		12:27	12:57	13:36	13:52	14:05	14:42	15:12	15:37	16:12	16:37	16:42	17:12	17:37	18:12						
Telfs Obermarkt/Café Olympia		12:29	12:59		13:54		14:44	15:14	15:39	16:14	16:39			17:39							
Telfs Inntalcenter		12:30	13:00		13:55		14:45	15:15	15:40	16:15	16:40			17:40							
Telfs Schul- und Sportzentrum	an	12:32	13:02	13:39	13:57	14:07	14:47	15:17	15:42	16:17	16:42	16:45	17:15	17:42	18:15						
2 nach Telfs-Pfaffenhofen	ab	*12:40*	*13:10*	*13:40*		*14:10*	*14:50*	*15:20*	*15:50*	*16:20*		*16:55*	*17:20*	*17:50*							
VERKEHRSHINWEIS							▲		▲												
1 nach Telfs Sonnensiedlung Nord	ab			*13:45*		*14:10*	*14:50*	*15:20*	*15:50*	*16:20*		*16:50*	*17:20*	*17:50*	*18:20*						
Telfs Gh Martina																07:48	08:36	10:18	11:06	12:48	13:36
Telfs Telfer Stubn																07:49	08:37	10:19	11:07	12:49	13:37
Telfs TGKK																07:50	08:38	10:20	11:08	12:50	13:38
Telfs Anton-Auer-Straße																07:52	08:39	10:22	11:09	12:52	13:39
1 nach Telfs Inntalcenter	ab															*07:53*	*08:40*	*10:23*	*11:10*	*12:53*	*13:40*

Linie 3a: Ab und bis Telfs Am Waaserwaal, Linie 3b: Telfs Egart über Bärenweg, Linie 3c: An und bis Telfs Moos/Sagl
Kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen! Umstiegsmöglichkeit zur Bahn

▲ Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol △ Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag in Tirol - Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

LEDERMAIR Ledermair: +43 (0)5242 66355

Weitere Fahrplan- und Preisauskünfte unter www.vvt.at / VVT Gratis-App "SmartRide" (iPhone, Android und Windows Phone) / Handy-Abfrage auch unter mobile.vvt.at

Der Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen ist ein wichtiger Knotenpunkt im öffentlichen Orts- und Regionalverkehr. *Foto: Dietrich*

10.03.2017 14:11:37